

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 8. April 2010
31. Jahrgang · Nummer 14



„In Bad Ditzenbach meckert die GOIß!“

Unterstützen Sie unsere Aktion im Rahmen der
1150-Jahr-Feier in Bad Ditzenbach

im Jahr 2011

und werden Sie

„Goiß-Besitzer“



**Der „Goißbock“ und die „Goiß“ können als Rohlinge
im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten
besichtigt werden.**

**Dort erhalten Sie auch nähere Informationen
und ein Bestellformular.**



Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

**zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, den 15. April 2010
um 19.30 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses in Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht aus der Tätigkeit der Polizei
- 3.) Hochwasserschutzmaßnahmen in Bad Ditzgenbach
hier: Ausführungsplanung und Ausschreibungsbeschluss für die Arbeiten im 2. Bauabschnitt an der Filsstraße/B 466
- 4.) Standortkonzeption für den Weihnachtsmarkt in Bad Ditzgenbach
- 5.) Bildung von Beiräten zur Dorfentwicklung in den Ortsteilen Auendorf und Gosbach
- 6.) Zuschussantrag der Schützengesellschaft Gosbach
- 7.) Stellungnahme zum Bebauungsplan "Industriestraße" in Mühlhausen im Täle
- 8.) Bauanträge
 - a) Umbau des Dachgeschosses und Anbau eines Treppenhauses
am Gebäude Ulrich-Schiegg-Straße 8 in Gosbach
 - b) Erstellung einer Gerätehütte auf dem Grundstück Flurstück Nr. 511/1 beim Kleinspielfeld in Bad Ditzgenbach
 - c) Anbau eines Produktionsraumes an das Gebäude Drackensteiner Straße 2 in Gosbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

gez.

Gerhard Ueding
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- 17.01.2010 Leon Herrmann
Sohn des Reinhold Herrmann und der
Monika Goller geb. Bosch
Wiesensteiger Straße 12, Bad Ditzgenbach-Gosbach
- 02.02.2010 Paul Fabian Kalik
Sohn des Fabian Kalik und der
Anja Engelberger
Neue Steige 16, Bad Ditzgenbach-Gosbach
- 04.02.2010 Nicolas Lucian Kottmann
Sohn des Steffen Kottmann geb. Braun und der
Aline Kottmann
Magnusstraße 22, Bad Ditzgenbach-Gosbach
- 16.02.2010 Adam Stefan Jasniok
Sohn der Joanna Karpinska
Auendorfer Straße 8, Bad Ditzgenbach
- 20.02.2010 Nico Straub
Sohn des Jochen Straub und der
Sandra Straub geb. Öchsle
Klingenbrunnen 14, Bad Ditzgenbach

- 13.03.2010 Mika Robin Zeller
Sohn des Marc André Zeller und der
Melanie Zeller geb. Hammer
Drackensteiner Straße 93, Bad Ditzgenbach-Gosbach
- 14.03.2010 Jan-Niklas Kalik und Anna-Lena Kalik
Sohn und Tochter des Nico Kalik und der
Carina Kalik geb. Rohrer
Am Bahndamm 1, Bad Ditzgenbach-Gosbach
- 26.03.2010 Benjamin Steffen Göser
Sohn des Peter Göser und der
Andrea Dangelmaier- Göser geb. Dangelmaier,
Schulstraße 32

Sterbefälle:

- 19.03.2010 Elsa Clement geb. Bosch,
Helfensteinstraße 29, Bad Ditzgenbach



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Ernst Clement, Im Hofacker 4
am 10. April zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Ruth Jooß, Drackensteiner Str. 99
am 11. April zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Emma Pomaska, Helfensteinstr. 29
am 8. April zum 88. Geburtstag
Herrn Walter Hartmann, Helfensteinstr. 29
am 13. April zum 92. Geburtstag

Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 14. April geschlossen

Wegen einer Schulung am Mittwoch, den 14. April 2010 an dem die gesamte Verwaltung des Rathauses teilnimmt, bleibt die Gemeindeverwaltung ganztägig geschlossen.

Telefonisch erreichbar an diesem Tag ist Frau Widmayer ganztägig bis 18.00 Uhr unter 07334/9601-11.

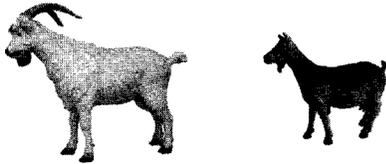
Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie unter
www.nussbaum-uhingen.de

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG,
73066 UHINGEN, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.
Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.



"In Bad Ditzenbach meckert die GOIß !"



Unterstützen Sie unsere Aktion im Rahmen der **1150-Jahr-Feier in Bad Ditzenbach im Jahr 2011** und werden Sie **"Goißa-Besitzer"**.

Zur 1150-Jahr-Feier in Bad Ditzenbach im kommenden Jahr 2011 möchten wir gerne mit einem publikumswirksamen "Goißa-Event" auf das Ortsjubiläum aufmerksam machen.

Mit Fantasie, Witz und Charme sollen möglichst viele kunstvoll bemalte "Goißa" unsere Bad Ditzenbacher Straßen, Vorgärten und Plätze "kunterbunt beleben". Fröhlich und attraktiv sorgen die "Goißa"-Botschafter für überregionale, ja nationale Aufmerksamkeit in den Medien und werden zum Publikumsmagnet.

Die "Goißa" werden als Rohlinge verkauft und können mit Acrylfarbe frei bemalt werden.

Mit Ihrer Hilfe wird die "Gemeinde mit Goißaherz" pünktlich zur 1150-Jahr-Feier viele lebensgroße "Goißafiguren" präsentieren. Dazu soll im Frühjahr 2011 auch ein "Goißa-Rundgang" angelegt werden, der mittels eines Flyers bekannt gemacht wird.

Der "Goißbock" und die "Goiß" können als Rohlinge im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen und ein Bestellformular.

Die Gemeindeverwaltung

Die Volkshochschule Oberes Filstal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine



Außenstellenleiter/in für die Außenstelle Wiesensteig

Das Aufgabengebiet umfasst die eigenständige Planung, Ausarbeitung und Begleitung von Einzelveranstaltungen und Kursen für den Bereich der Außenstelle Wiesensteig. Hierzu gehört auch die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle.

Wir suchen hierfür eine engagierte, kreative Person, die Freude am Organisieren hat und das Programm der VHS Oberes Filstal mitgestalten möchte. Der/die Außenstellenleiter/in erhält eine Aufwandsentschädigung für eine nebenberuflich ausgeübte Tätigkeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, steht Ihnen Herr Schaefer, Leiter der Geschäftsstelle, Tel. 07334 / 78-260, für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die VHS Oberes Filstal, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach "Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung von Hans Liebl aus Neu-Ulm im Haus des Gastes vom 26. März bis 25. April 2010

Hans Liebl ist am 17. Juli 1935 geboren. Studium an der HFG in Ulm bei Friedrich Vordemberge-Gildewart und O. Aicher. Selbständiger Grafik-Designer Künstlerische Arbeit seit 2003

Die Bilder dieser Ausstellung zeigen Porträts von Musikern, die in die Geschichte des Jazz eingegangen sind. Er hat bei dieser Serie den Versuch unternommen, die Charaktere und die unterschiedliche Spielweise der Musiker mit malerischen Mitteln herauszuarbeiten.

Sonstige Bekanntmachungen



Einladung

zu einer Sitzung
des Arbeitskreises
"Lokale Agenda 21"

am Montag, den 19. April 2010,
um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal
des Rathauses Bad Ditzenbach

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Auf Ihr Kommen freut sich
Anja Rosenberger

Mittwoch, 14. April 2010, ab 14.30 Uhr Tanznachmittag mit "Dine & Robi"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,50 € mit Bäder-Kurkarte

3,00 € ohne Bäder-Kurkarte

ab 14.00 Uhr Wochenmarkt beim Thermalbadparkplatz

Vorschau:

Freitag, 16. April 2010, 19.00 Uhr

Dia-Schau: Bad Ditzenbach im Rückblick auf die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts

Eugen Sturm

im Saal des Rathauses

Auf vielseitigen Wunsch zeigt Eugen Sturm die Bilder aus und um Bad Ditzenbach. Im Rückblick kann man Wandel und Entwicklung des Ortsbildes erkennen. Viele Bilder zeugen von dem



regen Dorfleben der damaligen Zeit. Mancher wird sich auf den Bildern wieder erkennen und alte Bekannte entdecken.

Freitag, 24. April 2009, 19.00 Uhr

**Einladung zum Benefizessen
zugunsten der Burgruine Hiltenburg**

Das Hotel-Restaurant "Talblick" in Bad Ditzzenbach-Auendorf veranstaltet zusammen mit dem Förderverein Burgruine Hiltenburg ein Benefizessen.

Familie Schimak mit ihrem Team wird ein mehrgängiges Menü anbieten.

Der Reinerlös wird dem Förderverein Burgruine Hiltenburg - zur Erhaltung der Burgruine - zur Verfügung gestellt.

Anmeldung wird erbeten unter: 07334/921230.

Nähere Information im Tourismusbüro



VHS Oberes Filstal

Hier ein kleiner Auszug aus dem neuen Programm von Kursen, die demnächst starten.

Melden Sie sich bitte so schnell wie möglich an, so sichern Sie das Zustandekommen eines Kurses bzw. einer Veranstaltung. Bitte beachten Sie noch, dass zu jedem Kurs bzw. jeder Einzelveranstaltung eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Herzlichen Dank.

Außenstelle Deggingen

**Anmeldungen erforderlich unter 07334 78-264/260
oder E-Mail: vhs@deggingen.de**

Kurs Nr. 1.11.1

**Geologie Erlebniswelt - Bad Boll
Erlebnismittag**

Der Erlebnismittag eignet sich auch sehr gut für Kinder ab 5 Jahren (mit Begleitung).

Dr. R. Heberer Naturheilmitel GmbH, Bad Boll

Freitag, 07.05.2010, 14 - 17 Uhr

1 Nachmittag: 7 €/Kinder: 6 €

Treffpunkt: Bad Boll (genauer Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt)

Anmeldung bei VHS Deggingen

Kurs Nr. 1.4.1

**Vortrag - Urheberrecht im Internet -
Tauschbörsen und mehr**

Dr. Inge Rötlich, Rechtsanwältin (Fachanwältin für Urheber- u. Medienrecht sowie Bank- u. Kapitalmarktrecht)

Dienstag, 13.04.2010, 19.00 Uhr

1 Abend: 5 € (Abendkasse)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum, 1. OG

Anmeldung bis spätestens 08.04.2010

Kurs Nr. 3.7.5

Wildkräuter - Neues aus der Wildkräuterküche

Evelyn Kletti, Dipl.-Agrar-Ing., Kräuterpädagogin

Samstag, 17.04.2010, 14 - 17 Uhr

1 Nachmittag: 10 € (zzgl. Max. 5 € Lebensmittelkosten, die im Kurs kassiert werden)

Deggingen, Treffpunkt: Unterer Parkplatz Ave Maria

Außenstelle Gruibingen

**Anmeldungen erforderlich unter 07335 960016
oder E-Mail: info@gruibingen.de**

Kurs Nr. 3.0.2

Make-up Workshop II

Eine Fortführung des Kurses Workshop I.

Manuela Paulik, Visagistin

Montag, 26.04.2010, 19 - 22 Uhr

1 Abend: 20 € zzgl. Materialkosten von 2 € (werden im Kurs kassiert)

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs Nr. 1.7.3

Meine inneren Kraftquellen finden

Ein Seminarabend für Frauen

In Ihnen steckt viel mehr als Sie glauben!

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Buntstifte, Block, Getränk
Gerlinde Großkinsky, Psychologische Beraterin, Coach

Dienstag, 20.04.2010, 19.30 - 22 Uhr

1 Abend: 12 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs Nr. 1.7.4

Dein Schutzengel und du - Englabend

Seit Jahrtausenden beschäftigen sich Menschen in unterschiedlichen Kulturen mit Engeln. Viel von diesem Wissen ist im Laufe der Zeit aus unserem Bewusstsein verschwunden. An diesem Abend wollen wir dieses Wissen wieder neu beleben und es behutsam erfahrbar machen. Das Ziel dieses Abends ist, den Mut zu wecken, unserer natürlichen Intuition wieder zu vertrauen und sie zu leben.

Bitte mitbringen: Freude und Neugier für Engel, bequeme Kleidung, flache bequeme Schuhe, Getränk

Angelika Drewes-Kracht, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Coach

Dienstag, 27.04.2010, 19.30 - 21.45 Uhr

1 Abend: 10 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs Nr. 2.5.2

Mandalamalen mit Pastellkreide

Mandalas sind ein Ursymbol der Menschheit. Sie bestehen aus Umkreis, Mittelpunkt und dem Raum dazwischen.

An diesem Abend lassen wir nach meditativer Einleitung unser eigenes Mandala entstehen. Es wird zentrieren und stärken.

Bitte mitbringen: falls vorhanden Pastellkreiden, DIN-A3-Zeichenblock

Brunhilde Saxena, künstlerische Therapie

Montag, 07.06.2010, 18.30 - 20 Uhr

1 Abend: 10 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs Nr. 2.7.1

Mantrasingen - Ein meditativer Singabend

An diesem Abend wollen wir gemeinsam Mantren aus verschiedenen Kulturen singen. Durch das Singen der Mantren kommen wir in einen meditativen Zustand und finden den Zugang zu unserer inneren Kraft.

Es sind keinerlei Singkenntnisse erforderlich, nur die Freude an der Begegnung im Singen.

Simone Wagner, Musiktherapeutin Bc. (FH)

Montag, 03.05.2010, 19.30 - 21 Uhr

1 Abend: 8 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Kurs Nr. 3.4.4

**Vortrag - Alternative Behandlungsmethoden nach Dorn,
Popp und Hock bei Erkrankungen des Bewegungsapparates**

Carmen Reich, Heilpraktikerin

Montag, 19.04.2010, 19.30 - 21.30 Uhr

1 Abend: 8 €

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Außenstelle Wiesensteig

**Anmeldungen erforderlich unter 07335 9620-11
oder E-Mail: info@wiesensteig.de**

Kurs Nr. 3.4.2

Wellnesskurs mit Qigong und Fußreflexzonenmassage

Bitte mitbringen: Dicke Socken, bequeme Kleidung, Decke oder Matte, 2 Handtücher, Schreibzeug.

Heike Lehle-Schirmer



Donnerstag, 15.04./22.04.2010, 19 - 21.30 Uhr
Donnerstag, 29.04.2010, 18 - 22 Uhr
3 Abende: 40 €
Mühlhausen, Rathaus, Vereinsraum
Anmeldung bei der Außenstelle in Wiesensteig

Haus der Familie Geislingen/Steige

Anmeldung: Tel. 07331/69197 oder 69198

Rückbildungsgymnastik - Kerstin Reichl
10 Nachmittage à 1 Stunde
30113 ab Donnerstag, 22. April 2010, 15.30 Uhr
Kursgebühr: 55 €
Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik - Christina Eberhardt-Hansmann
60594 ab Dienstag, 13. April 2010, 19.00 Uhr - 12x
Kursgebühr: 47 € für 12 Termine

Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen
- Hülya Schneider
60570 ab Montag, 12. April 2010, 18.30 Uhr - 12x
Kursgebühr: 47 € für 12 Termine
Ort: Gemeindehaus Gosbach

Beckenbodengymnastik - Bauch/Beine/Po
Allgemeine Fitness - Hülya Schneider
60567 ab Montag, 12. April 2010, 17.15 Uhr - 12x
Kursgebühr: 47 € für 12 Termine
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Babyschwimmen - Fortsetzungskurs (8-16 Monate)
Uwe Ritter
20155 ab Samstag, 16. April 2010, 10.45 Uhr, 10x
Kursgebühr: 38 € plus Eintritt 6,70 € pro Termin
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach (**Therapiebecken**)

Kleinkindschwimmen (17 Monate - 3 1/2 Jahre)
Uwe Ritter
20173 ab Samstag, 16. April 2010, 11.30 Uhr - 10x
Kursgebühr: 38 € plus Eintritt 6,70 € pro Termin
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach (**Therapiebecken**)

Babyschwimmen (9-16 Monate) - Sandra Wehle
20161 ab Samstag, 24. April 2010, 16.00 Uhr - 10x
Kursgebühr: 38 € plus Eintritt 6,70 € pro Termin
Vinzenz Therme Bad Ditzenbach (**Therapiebecken**)

Schulen und Kindergärten



Kindergartenanmeldung

Kindergärten Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach

Liebe Eltern,
um für das neue Kindergartenjahr 2010/2011 rechtzeitig planen zu können, benötigen wir die Anzahl der aufzunehmenden Kinder.

Wenn Ihr Kind im Laufe des Kindergartenjahres 2010/2011 das 3. Lebensjahr vollendet hat und Sie die Aufnahme in einem unserer Kindergärten wünschen, melden Sie sich bitte in der jeweiligen Einrichtung.

Auch für Kinder ab 2 Jahren sind begrenzt Plätze vorhanden. Näheres über die verschiedenen Betreuungsformen und Arbeitsweisen erfahren Sie bei einem Gespräch mit den Leiterinnen der Kindergärten.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Bewegungskindergarten Auendorf
Sonja Jaub
Tel.: 07334- 5825

Mühlkindergarten Bad Ditzenbach
Kerstin Pfeifer
Tel.: 07334- 3290

Kindergarten St. Josef Gosbach
Margret Erz
Tel.: 07335- 6552

Wir dürfen Sie bitten, das Anmeldeformular bis **spätestens 14. Mai 2010** in der jeweiligen Einrichtung abzugeben!

Bitte hier ausschneiden



Anmeldung für das Kindergartenjahr 2010/2011

Die Aufnahme wird gewünscht ab (Datum)

Angaben zum Kind:

.....
Name, Vorname

Geboren am:.....

Angaben zu den Eltern:

.....
Name, Vorname der Mutter

.....
Name, Vorname des Vaters

.....
Anschrift

.....
Telefon:.....

Die Aufnahme im nachfolgend angekreuzten Kindergarten wird gewünscht:

Kindergarten Auendorf

- Regelgruppe: Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 16.00 Uhr
- Betreuung Kinder ab 2 Jahren: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Kindergarten Bad Ditzenbach

Ein Wechsel von oder zur Ganztagesbetreuung nur halbjährlich möglich!

- Regelgruppe: Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
Di. u. Do. 14.00 - 16.30 Uhr
- Verlängerte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 13.00 Uhr
- Ganztagesbetreuung: Mo. - Fr. 7.00 - 14.00 Uhr
Di. u. Do. 14.00 - 16.30 Uhr
30 Stunden innerhalb des Zeitkorridors der Ganztagesbetreuung
- Ganztagesbetreuung: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
- Betreuung Kinder ab 2 Jahren: (Plätze werden während des Kindergartenjahres frei)

Kindergarten Gosbach

Der Wechsel in eine andere Öffnungszeit ist zu jedem 1. des Monats möglich!

- Regelgruppe (3- bis 6-Jährige): Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do. 13.30 - 16.00 Uhr
- Verlängerte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 13.00 Uhr
- Betreuung Kinder ab 2 Jahren: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte hier ausschneiden





Bewegungskindergarten Auendorf



Suche nach dem Osterhasen

Bei strahlendem Sonnenschein waren die Kinder vom Kindergarten Auendorf am Dienstagmorgen unterwegs, um den Osterhasen zu suchen! Kleine Stationen, bei denen die Kinder singen, malen, raten und ein Fingerspiel aufsagen mussten, führten uns zu unserem neuen Bollerwagen. Dort hatte nämlich der Osterhase verschiedene Spiele hineingelegt. Außerdem hatte er zur Freude der Kinder ihre Osterhasenkörbchen gefüllt.

Mitten in der Bücherei ist sogar ein kleiner "Spielplatz". Kinder, die sich zwischen dem Büchergucken mal kurz bewegen möchten, können dort ihren Bedürfnissen nachkommen.

Sehr spielerisch und kindgerecht brachte uns Herr Decker mit seinem eigenen Büchereiland und einem kleinen "Buchtheater" die Möglichkeiten und Vorteile einer Bücherei nahe. Zwischendurch hatten wir selbst die Gelegenheit in den Büchern zu stöbern.

Es war ein tolles Erlebnis und hat uns allen viel Spaß gemacht!!!

Vielen Dank an Herrn Decker, für seine tolle Führung durch die Bücherei und an Frau Gruber und Frau Gerstberger für ihren Fahrdienst!!!!

Es grüßen die "Großen"
des Mühlenkindergartens aus Bad Ditzgenbach

Kindergarten Bad Ditzgenbach



Rückblick Osterzeit

Die Osterzeit ist nun vorbei und wir möchten auf die letzten Wochen zurückblicken, in der wir tatkräftig von ein paar Eltern unterstützt wurden!

Im Mittelpunkt dieser Zeit steht natürlich die religiöse Geschichte von der "Auferstehung". Der Grund warum wir Ostern feiern und warum man sich in dieser Zeit beschenkt und Osterneester - als Zeichen des Lebens - sucht.

Gespannt folgten die Kinder den Ereignissen des Einzuges in Jerusalem, des Abendmahls, des Verrates an Jesus, der Kreuzigung und der Auferstehung. Sie hörten die Geschichten und konnten ihr Wissen dazu mit einbringen.

Passend zu Palmsonntag besuchten uns Frau Probst, Frau Rossmann und Frau Jaschek im Kindergarten und banden mit allen Kindern Palmbüschel, die dann anschließend am Palmsonntag mit in die Kirche genommen werden konnten.

Der Osterhase, auch als Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit, darf im Kindergarten selbstverständlich auch nicht fehlen. Entsprechend wurden eifrig Osterhasen aus Papier gebastelt. Frau Wenz übernahm dieses Angebot und stellte mit jedem Kind einen kleinen Osterhasen her. Ziemlich viel Ähnlichkeit hatte dieser mit dem Hasen aus dem Trickfilm, den Papa Probst kurz vor dem Osterwochenende im Kindergarten zeigte.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unsere Eltern!

Die Kinder und Erzieherinnen
aus dem Mühlenkindergarten

Besuch der "Großen" in der Stadtbücherei Geislingen

Am Donnerstag, den 25.03.2010 besuchten unsere "Großen" die Stadtbücherei in Geislingen. Zu Beginn durften wir in Form eines "Kinderzuges" die Räumlichkeiten der Bücherei "durchfahren". Dabei konnten wir nicht nur Bücher für Erwachsene entdecken, sondern es gab auch Bilderbücher, Computerspiele und Zeitschriften, die man dort zum Ausleihen bereit liegen.

Feuerwehr



Löschzug BD/G

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am **Montag, 12.04.2010, um 19:00 Uhr** am Magazin.

Hierbei sollen grundsätzliche Dinge zum Thema Löschangriff wiederholt und somit eingeübt werden. Höhepunkt des Abends wird der kulinarische Beitrag von Christine & Martin Kottmann zum Thema "Einsatzverpflegung - Fluch oder Segen" sein.

gez. M. Münster (Führungsgruppe)

Notdienste



Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 10.04. - So., 11.04.2010

Frau Rensch, Telefon 07335 6666

So., 11.04. - Mo., 12.04.2010

Dr. Winker, Telefon 07334 5857

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechzeiten jeweils 11 und 17 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 09.04.2010

Bahnhof Apotheke, Geislingen, Bahnhofstraße 57

Samstag, 10.04.2010

Seebach Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstraße 18

Sonntag, 11.04.2010

Stern Apotheke, Geislingen, Sternplatz

Montag, 12.04.2010

Schwaben Apotheke, Kuchen, Seetalbachstraße 21

Dienstag, 13.04.2010

Christin'sche Apotheke, Deggingen

Bad Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2



Mittwoch, 14.04.2010

Fils Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 59

Donnerstag, 15.04.2010

Löwen Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 14

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr.

Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* **Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**

* **Hauswirtschaftliche Versorgung:**

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* **Essen auf Rädern:**

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 70 75 16 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

**Störungsnummer der
Albwerk Energieversorgung Geislingen**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 7 77

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Jakob Zuparic

Hauptstr. 11

73342 Bad Ditzenbach

Tel.: 07334/4254

Fax: 07334/21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Ditzenbach

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr/ 15.00 - 18.00 Uhr

Gemeindereferent/-innen

Renate Franz, Tel.: 07331/68666

Mail: RenateFranz@aol.com

Sprechstunde Pfarrbüro Gosbach:

Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Tel.: 07335/5743

Josef Priel, Tel.: 07333/4823

Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Mesnerinnen:

St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335/924605

Ursula Haffner, Tel.: 07334/8097

St. Magnus, Gosbach:

Veronika Jauß, Tel.: 07335/2828

Joh 20, 19-31 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

**Das Vermächtnis
des Johannes**

Jeder der schreibt, möchte dass seine Worte gelesen werden. Er möchte unterhalten, nachdenklich machen, zur Diskussion anregen oder Ratschläge geben. Johannes sagt ganz klar, was er für seine Leser möchte: den Glauben an Jesus als den Sohn Gottes und das von ihm versprochene Leben in Fülle.





St. Laurentius - Bad Ditzenbach

**Sonntag, 11. April - 2. Sonntag der Osterzeit
(Weißer Sonntag)**

- Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit -

L I: Apg 5,12-16 / L II: Offb 1, 9-11a.12-13,17-19 / Ev: Joh 20,19-31

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Rosa und Georg Weber; Fritz Miller)

Dienstag, 13. April

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. April

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Tischmesse) und 1. Treffen der Seniorengemeinschaft Gosbach im neuen Gemeindesaal in der Magnusstraße. Wir laden die Seniorinnen und Senioren aus Bad Ditzenbach sehr herzlich zu diesem Nachmittag ein!

Donnerstag, 15. April

11.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim

Samstag, 17. April

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Vorabend des Sonntags

Kollekte: Silberner Sonntag

(für allgemeine Belange der Kirchengemeinde)

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministrant/-innen:

Sonntag, 11. April, 10.30 Uhr:

Selina, Nikolai, Sonja, Fabian

Lektor/-innen und Kommunionhelfer/-innen:

Frau Horn/Frau Hoffmann

**Ihre Spende für die Belange unserer Kirchengemeinde
St. Laurentius!**

Spendenkonto Kirchenpflege Bad Ditzenbach:

8 525 587 bei der KSK Göppingen (BLZ 610 500 00)

oder 2 374 005 bei der VoBa Deggingen (BLZ 610 912 00).

Wir sagen DANKE!

Fastenessen 2010

Einen herzlichen Dank möchten wir noch allen Besuchern des Fastenessens im kath. Gemeindehaus und allen Helferinnen und Helfern aussprechen, die auch bei dieser Veranstaltung wieder einmal ihr Engagement unter Beweis gestellt haben! Für die Spende des leckeren Kartoffelsalats bedanken wir uns bei der Vinzenz Klinik ganz herzlich!

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 10. April

L I: Apg 5,12-16 / L II: Offb 1, 9-11a.12-13,17-19 / Ev: Joh 20,19-31

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Weißen Sonntags (Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit)

Mittwoch, 14. April

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Tischmesse) und 1. Treffen der Seniorengemeinschaft Gosbach im neuen Gemeindesaal in der Magnusstraße. Wir laden die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sehr herzlich zu diesem Nachmittag ein!

15.00 Uhr Vorbereitung der Erstkommunionkinder auf das Versöhnungsgespräch (Konferenzzimmer im Pfarrhaus)

Sonntag, 18. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Amalie und Josef Alt und verstorbene Angehörige)

Kollekte: Silberner Sonntag (für den Gemeindesaal)

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Ministrant/-innen:

Samstag, 10. April, 19.00 Uhr: Maike, Kai, Felix

Lektor/-innen und Kommunionhelfer/-innen:

G. Großmann

Spendenkonto Gemeindesaal:

8 002 804 bei der KSK Göppingen (BLZ 610 500 00)

oder 1 658 000 bei der Volksbank Deggingen (610 912 00).

St. Michael - Drackenstein

**Sonntag, 11. April - 2. Sonntag der Osterzeit
(Weißer Sonntag)**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Erstkommunion

Für alle drei Pfarreien

Rückblick auf die Kar- und Ostertage

In würdigen und feierlichen Gottesdiensten wurden die Kar- und Ostertage in unseren Gemeinden begangen. Einen Höhepunkt bildete dabei sicherlich die gemeinsame Osternachtsfeier am Karsamstag in Gosbach.

Viele Beteiligten trugen zum guten Gelingen der Gottesdienste bei: So danken wir in erster Linie Herrn Pfarrer Wagner, Pater Ferdinand von Ave Maria, Gemeindefereferent Josef Priel, den Organistinnen, den Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Gruppenleiter/-innen, allen Lektoren und Kommunionhelfern, den Mesnerinnen sowie Herrn Bäcker für sein Mitwirken in der Osternacht, Herrn Kalik für das Beten des Kreuzweges in Gosbach und nicht zuletzt Frau Hildegard Hoffmann, die auch in diesem Jahr die wunderschönen Osterkerzen kunstvoll für alle drei Pfarreien gestaltet hat.

Umzug der

Kath. Gesamtkirchenpflege Geislingen

Die neue Anschrift ab dem 26.04.2010 lautet:

Kath. Gesamtkirchenpflege Geislingen

Überkinger Str. 28

73312 Geislingen/Steige

Telefon, Fax und E-Mail bleiben unverändert.

Die Räume sind im ersten Stock; der Eingang ist direkt neben dem Eingang zum Kindergarten, der Überkinger Straße zugewandt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Pfarrerin Johanna Raumer

Kirchstr. 19

Tel.: (07334) 5273

Wochenspruch zum Sonntag, 11. April 2010, Quasimodogeniti - Sonntag nach Ostern:

Gelobt sei Gott, der Vater, unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petr 1,3)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Sonntag, 11. April

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Prädikant Hartmut Holder, Gruibingen

Montag, 12. April

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 13. April

17.45 Uhr Jungbläser Gruppe 1

18.30 Uhr Jungbläser Gruppe 2

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 14. April

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum

Freitag, 16. April

13.30 Uhr Treffpunkt des Frauenkreises am Gemeindezentrum
Wir fahren in Fahrgemeinschaften zur Stadtführung nach Göppingen (siehe Hinweise)

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrerin Raumer)

10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum

11.00 Uhr Besprechung der "Kirchendiener"



Hinweise:

Stadtführung "Göppinger Unternehmerinnen"

Am Freitag, 16. April treffen sich die Frauen des Frauenkreises und alle Interessierten um 13.30 Uhr zur Abfahrt nach Göppingen. Vorgestellt werden bei der Stadtführung vier Göppinger Frauen, die für die Industrialisierung Göppingens im 19. Jahrhundert bedeutsam waren: Marie Katharine Borst, Caroline Märklin, Friederike Wackler und Karoline Gaiser. Ein kurzer Überblick über die Entwicklung der Mädchenbildung in Göppingen im 19./20. Jahrhundert wird bei der Schiller-Realschule gegeben. Im Anschluss an die Stadtführung (ca. 1,5 Std.) erholen wir uns im Café.

Herzliche Einladung!



Unsere Stephanuskirche in Auendorf
ist ab Ostern

an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
von 10.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
für Sie geöffnet.

Für Wanderer, für Besucher des Friedhofs, überhaupt für alle, die vorbeikommen, ist so Gelegenheit, den schönen Kirchenraum für einen Moment der Stille für sich zu nutzen.

Vor der Kirche wird jeweils ein Plakatständer auf die geöffnete Kirche hinweisen.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Ihre Kirchengemeinde

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Pfarrerin Martina Rupp

Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr
Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten."

1. Petrus 1,3

Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.

Sonntag, 11. April - Quasimodogeniti -

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Holder)

10.00 Uhr Kinderkirche

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

Dienstag, 13. April

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

14.00 Uhr Dienstags-Runde

"Zugfahren im Oberen Filstal" - siehe Hinweise -

17.15 Uhr evangelische Andacht mit Abendmahl in der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenz Klinik

Mittwoch, 14. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 10 Jahren

20.00 Uhr ökumenischer Gesprächskreis bei Familie Wagner in Auendorf

Donnerstag, 15. April

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Martin (Pfarrerin Raumer)

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Maisch

15.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarramt

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 16. April

19.00 Uhr festliches Abendessen für die Konfirmanden und ihre Familien

Samstag, 17. April

19.00 Uhr "Hoffungsland"

Musical in der Christuskirche - siehe Hinweise -

19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 18. April - Misericordias Domini -

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

9.00 Uhr Kinderkirche

Fahrdienst: siehe vorstehend



16.00 Uhr Zwergengottesdienst

"Alles wächst, ich auch!"

für kleine Kinder bis 6 Jahre, ihre Geschwister, Eltern, Omas und Opas mit anschließendem Kaffeetrinken" (Pfarrerin Rupp und Zwergengottesdienststeam)

Hinweise

Wir besuchen am Sonntag, 18.04., einen **Taizé-Abendgottesdienst** bei den Franziskanerinnen in Schwäbisch Gmünd.

Abfahrt: 18.00 Uhr am Gemeindehaus

19.00 Uhr Einsingen

20.00 Uhr Gottesdienstbeginn

Anmeldung wegen einer Mitfahrgelegenheit übers Pfarramt.

Dienstags-Runde

Am Dienstag, 13. April, treffen wir uns wieder um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Mit einem Filmbeitrag werden wir noch einmal in die Zeit zurückversetzt, in der ein Zug durchs Obere Filstal fuhr. Die sogenannte "Täleskätter" beförderte über Jahrzehnte Schüler, Arbeiter und vielerlei Material durch unser Tal. Und es gibt allerlei Geschichten, die die Leute mit diesem Zu erlebt haben.

Thema: "Zugfahren im Oberen Filstal".

Wenn es Sie interessiert, sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Gäste sind uns immer willkommen.

Hoffungsland - Ein Musical nach Mose 2

am Samstag, 17. April, 19.00 Uhr

in der Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach

Ägypten im Jahr 1450 vor Christus. Die Weltmacht ist berühmt für seine Bauwerke und seine Armeen. Doch die Pracht des Reiches wurde auf dem Blut tausender Sklaven errichtet.

Während der Pharao immer mehr Reichtümer anhäuft, verlieren die Sklaven alles, sogar ihre Söhne. Endlich will einer das versklavte Volk in die Freiheit führen. Woher kommt er? Kann man ihm trauen? Nach zehn Plagen und unsäglichem Leid muss der Pharao die Israeliten endlich ziehen lassen. Die Freude ist groß - endlich frei, auf dem Weg in ein eigenes Land. Aber lohnt sich der mühsame Weg wirklich? Erst nach 40 Jahren wird das Ziel schließlich erreicht.

Eine Geschichte aus uralter Zeit, aktueller denn je?

Chor und Theatergruppe der Schubart-Realschule, "s'Chörle" aus Weiler und "Tempo 40" gestalten gemeinsam die geplanten Aufführungen. Freuen Sie sich auf das Zusammenspiel von Schauspiel, Musik, Multimedia und Licht.



Frauen Aktiv trifft sich wieder am Montag, 19. April 2010, um 19.00 Uhr zu einer kreativen Bibelarbeit zum Thema: "Tun oder Lassen" - Jesu Besuch bei Maria und Martha mit Ulla Jackowski aus Deggingen

Kirche geöffnet

Mit der Sommerzeit hat die Christuskirche wieder offene Türen - sonntags und donnerstags. Im Kirchenraum finden Sie auch ein Stehpult mit einem Gebetsbuch, in das Sie Bitten, Ihren Dank oder was Ihnen sonst auf dem Herzen liegt, hineinschreiben können.

Pfarrerin Rupp ist vom 08.04. bis einschließlich 11.04.2010 im Urlaub.

Die Vertretung übernehmen:
 am 08. und 09.04.: Pfarrer Hoof aus Bad Überkingen, Tel.: 07331/30 59 834
 und am 10. und 11.04.:
 Pfarrerin Raumer aus Auendorf, Tel. 07334/5273

Aktion Fairer Welthandel



Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach. Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Die Globalisierung fordert ihre weltweite Partnerschaft!

Bei der Preisgestaltung orientiert sich der Faire Handel an ethischen Werten. Dabei steht die Anknüpfung der Menschenwürde unserer Handelspartner auf der ganzen Welt für uns an erster Stelle. Der Werbeslogan "Geiz ist geil!" kann dabei nicht über unseren Angeboten stehen! Wir wissen, dass man Globalisierung nicht nur zu unserem Vorteil und auf Kosten der armen Bevölkerung verwirklichen darf. Vielmehr setzt der Faire Handel mit einer gerechten Preisgestaltung ein Beispiel für weltweite Partnerschaft.

"BIO & FAIR"

Durch den Kauf unserer Lebensmittel können Sie unsere Ziele unterstützen und sicher sein, dass Sie ein Faires Produkt in bester Qualität bekommen. 70 % unserer Artikel wurden bereits mit dem Biosiegel ausgezeichnet und dürfen sich zurecht "BIO & FAIR" nennen. Schwätzen - Treffen - Kaufen
 Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!

Aktion Fairer Welthandel

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach
 Verantwortlich:
 G. Lamparter, 73342 Bad Ditzenbach
 Sonnenbühl 29, Tel. 07334/8370

**Neuapostolische Kirche
 Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 11. April

Die neuapostolischen Christen in Süddeutschland feiern an diesem Sonntag gemeinsam Gottesdienst. Bezirksapostel Michael Ehrich, Präsident der Gebietskirche Süddeutschland, wird in Nagold den Gottesdienst durchführen der via Satellit in die "Sat-Gemeinden" in Süddeutschland in Bild und Ton übertragen wird.

Wir sind in unserer Kirche in Geislingen an diese Übertragung angeschlossen. Gottesdienstbeginn 10 Uhr. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Dienstag, 13. April

20.00 - 21.30 Uhr Projektchorprobe in unserer Kirche in Geislingen zur Vorbereitung auf den Festgottesdienst mit Stammapostel Wilhelm Leber am 2. Mai 2010 im Congress Centrum Heidenheim.

Mittwoch, 14. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 16. April

16.00 Uhr Seniorenchorprobe in unserer Kirche in Geislingen

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
 Königreichssaal, Gartenstraße 22**

Freitag, 9. April

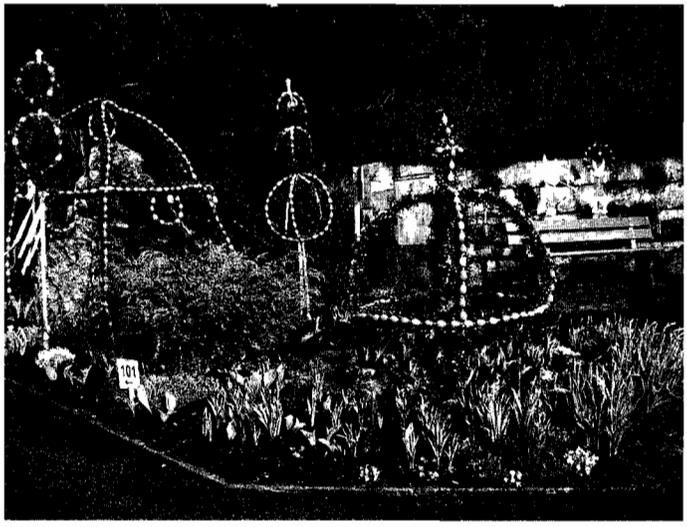
19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Komm, folge mir nach" - Womit ist echte Nachfolge Christi verbunden?
 19.30 Uhr Predigt diensts chule: Warum sollten wir dem Weg der Gastfreundschaft folgen?
 20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Wenn der Gesprächspartner sagt: "Ich glaube nicht an Gott"

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft
 10.10 Uhr Wachturm-Studium: Das Wort Gottes mit Freimut reden (Apostelgeschichte 4:31)
 Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
 Internet: www.jehovaszeugen.de

Vereinsmitteilungen 

Osterbrunnen in Bad Ditzenbach



Auch dieses Jahr wurde wieder ein Osterbrunnen erstellt. Er befindet sich am Ortsausgang in Richtung Schonderhöhe. Auf der Steinpyramide, aus welcher eine Quelle sprudelt, wurde liebevoll der Osterbrunnen aufgebaut. Außerdem wurde dieses



Jahr bei der Ruhebahn daneben eine fröhlich gestaltete Osterhasengruppe errichtet. Der darüber angebrachte Spruch: FROHE OSTERN gilt allen Einwohnern der Gesamtgemeinde Bad Ditzenbach. Damit grüßen die "Oberdorfler" alle, die Freude an dem Osterbrunnen haben.



Gansloser Hommelhenker e.V.

Jahreshauptversammlung 2010

Am Freitag, 16.04.2010, findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof "Hirsch" in Auendorf statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Aufnahme der neuen Mitglieder
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Säcklesmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht des Häswart
8. Bericht des Festausschusses
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
 - 2. Vorstand
11. Verschiedenes
 - Leihhäs
 - Fragebogen

Vorschau

Kirschkern-Weitspuckwettbewerb und Kirschblütenfest

Am Samstag, 15.05.2010, findet zum ersten Mal ein Kirschkern-Weitspuckwettbewerb mit Kirschblütenfest in Heiningen statt. Dies wird von den Kirschkern - Spucker e. V. Heiningen veranstaltet.

Hierzu haben wir uns mit zwei Mannschaften angemeldet. Um nun für den Wettbewerb gut vorbereitet zu sein, findet am Dienstag, 13.04.2010, 18.00 Uhr unser erstes Kirschkernspucktraining statt. Treffpunkt hierfür ist das Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach. Der Festausschuss bittet um zahlreiche Beteiligung.

Immer aktuell informiert unter www.hommelhenker.de

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V.

Auendorf



Einladung zum Königschießen am 18. April 2010

Zu unserem diesjährigen Königschießen am Sonntag, 18.04.2010 sind alle Mitglieder und Gönner sehr herzlich eingeladen. Zunächst wird an diesem Tag unser Schützenkönig ermittelt. Gleichzeitig findet ein Preisschießen statt, bei dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können! Ferner steht noch eine Ehrenscheibe zum Beschuss.

Wir unterscheiden beim Schützenkönig in Schüler-, Jugend- und Schützenklasse.

Jugendliche unter 12 Jahren können mit einem elektronischen Gewehr am Wettbewerb teilnehmen.

Das Schießen beginnt um 9.30 Uhr. Der Nachkauf ist bis 16.30 Uhr möglich. Die Siegerehrung findet um 19.00 Uhr statt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Somit steht Ihnen für einen angenehmen Aufenthalt im Schützenhaus nichts im Wege. Wir freuen uns, zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Schießleitung/Standaufsicht:

Andreas Späth, Karl-Ulrich Straub, Christoph Neubrand, Helga Neubrand, Christian Wittlinger, Karl-Heinz Frey, Günter Schweizer, Martin Kauber, Oliver Scheiber, Willy Rösch, Gerd Allmendinger

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Auch komplett ohne Siegchance

FTSV Herren I - TGV Roßwälden

3:9

Obwohl der FTSV nach längerer Zeit wieder einmal komplett antreten konnte, war gegen den Tabellenzweiten nichts zu holen. Dabei begann die Partie recht verheißungsvoll.

Bohrer/Rother konnten ihr Doppel glatt gewinnen und Burkhardt/Presthofer boten dem Spitzendoppel der Gäste gut Paroli, verloren aber am Ende knapp im dritten. Ebenso erging es Brock/Lorenzon, so dass Roßwälden nach den Doppeln etwas glücklich in Führung lag.

Fast hätte Günter Burkhardt den Ausgleich geschafft, wenn ihm nicht beim Stand von 8:8 im fünften Satz zwei Aufschlagfehler unterlaufen wären. So aber zogen die Gäste mit weiteren Siegen gegen Hubert Presthofer, Oli Bohrer und Isolde Brock auf 1:6 davon. Aber auf das hintere Paarkreuz war diesmal Verlass. Cesare Lorenzon und Markus Rother konnten mit sicheren Siegen überzeugen und den FTSV wieder heranbringen. Doch das war's dann. Vorne und in der Mitte gingen wieder die Punkte an die Gäste, die damit Platz 2 sicherten.

Minimalziel erreicht

FTSV Herren II - TSV Sparwiesen

4:9

Das war schwerer als erwartet! Gegen Sparwiesen konnte unser Team das Hinspiel noch gewinnen, doch in diesem vorentscheidenden Spiel gegen den Abstieg boten die Gäste noch einmal alles auf. Zum Glück reichte unserer Mannschaft eine knappe Niederlage. Dennoch gelangen zwei Doppelsiege durch Basien/Brachmann und Wagner/Pohl, während Pulvermüller/Buck verloren.

Zunächst verliefen auch die Einzel recht verheißungsvoll. Denver Basien konnte schnell mit 3:1 gewinnen, Peter Pulvermüller dagegen unterlag mit 1:3. Und als Mario Brachmann gar für das 4:2 sorgte, schien die Sache für den FTSV zu laufen. Doch dann war der Faden gerissen. Punkt um Punkt ging an die Gäste. Pech hatte vor allem Simone Wagner, die beide Einzel unglücklich im fünften Satz abgeben musste. Auch Peter Pulvermüller hatte im Spitzenspiel gegen Köstlin den Sieg auf dem Schläger, verlor dann aber hauchdünn.

Der FTSV kann mit der Niederlage gerade noch leben. Sparwiesen konnte punktmäßig zwar gleichziehen, aber unser Team hat noch zwei Partien. Wegen des besseren Spielverhältnisses kann man sich hier zwei Niederlagen leisten, sofern mindestens 4 Einzelpunkte gewonnen werden. Und das müsste allemal klappen.

Zum Abschluss ein Kanter Sieg

FTSV Jungen U18 - TV Jebenhausen

6:0

Im wahrscheinlich letzten Spiel unseres Teams überhaupt gelang noch ein klarer Heimsieg. Lediglich Allmendinger/Doll hatten schwer zu kämpfen, um ihr Doppel mit 3:2 nach Hause zu bringen. Keine Probleme hatten dagegen Seiber/Bitsch.

In den Einzelnen waren die FTSV-Akteure dann klar überlegen. Michael Allmendinger, Carsten Seiber, Thomas Bitsch und Markus Doll (Foto von links) führen glatte Siege ein und konnten sich so über einen gelungenen Saisonabschluss freuen.

Das war wohl das letzte Spiel dieser Mannschaft, da Thomas und Carsten in der kommenden Saison wohl in einer dritten Herrenmannschaft starten werden. Michi Allmendinger und Markus Doll wollen ihre Karriere (vorerst) beenden. Schau mal ...



Berichte von den Nachholspielen gegen die Spvgg Reichenbach:

1. Mannschaft:

Hochverdienter 5:0-Sieg gegen schwache Reichenbacher FTSV Bad Ditz.-Gosb. - Spvgg Reichenbach 5:0 (1:0)

Der FTSV bestimmte die komplette Spielzeit über die Partie und konnte bereits nach 10 Minuten durch Mete Bektas mit 1:0 in Führung gehen. Ditzbach-Gosbach blieb weiter am Drücker, blieb jedoch im Spiel nach vorne zu nachlässig und ungenau. Gleich nach dem Wechsel dann die beruhigenden 2:0-Führung wiederum durch Mete Bektas, welcher schön von außen durch Fabio Melgiovanni bedient wurde. Die Heimmannschaft beherrschte die Partie weiter klar und deutlich, brachte jedoch den letzten Ball nicht sauber an. Erst als dann Florian Fährndrich mit einem Doppelschlag auf 4:0 erhöhen konnte, ergab sich Reichenbach vollends seinem Schicksal und man konnte sich Chance um Chance erspielen. Lediglich Alexander Benitsch war es dann noch vorbehalten sich in die Torschützenliste einzutragen, als er mit seinem satten 23-Meter-Schuss dem Gästetorhüter keine Chance ließ.

Schade, dass das Clubhaus an diesem Tag noch nicht geöffnet hatte, um diesen Sieg zusammen mit den Fans gebührend feiern zu können.

Es spielten:

Abdul Obuz, Andreas Fellner (Dennis Eichinger), Jochen Bucher, Marc Bucher, Giuseppe Scarpulla, Alexander Benitsch, Andreas Troll, Florian Fährndrich, Fabio Melgiovanni, Ömer Telci (Florian Jesseguss), Mete Bektas; nicht eingesetzt: Timo Angerer

2. Mannschaft:

Drei A-Jugendsspieler schießen ihren FTSV auf Platz zwei FTSV Bad Ditz.-Gosb. - Spvgg Reichenbach 3:0 (2:0)

In seinem Nachholspiel gegen die Spielvereinigung aus Reichenbach gewann der FTSV hoch verdient mit 3:0 und steht nunmehr auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Heimmannschaft war von Beginn hoch überlegen und führte bereits nach zehn Minuten, jeweils per Kopf nach Flanken von außen, mit 2:0. Torschützen waren die beiden Noch-A-Jugendsspieler Florian Jesseguss und Timo Angerer. In der restlichen Zeit hätte man das Ergebnis deutlich höher schrauben müssen, doch selbst klarste Torchancen blieben ungenutzt, so dass das einzigste Manko an diesem Dienstagabend die Chancenverwertung war. Erst kurz vor Ende der Partie durfte sich auch noch dritte A-Jugendsspieler in die Torschützenliste eintragen: Michael Benitsch verwertete allein gegen den Gästetorhüter einen schönen Pass von Roberto Scarpulla zum 3:0-Endstand.

Die Tore erzielten:

Florian Jesseguss, Timo Angerer, Michael Benitsch

Es spielten:

Abdul Obuz, Christian Bitter (ab 45. min Florian Fährndrich), Philip Maier, Mentor Osmanaj, Patrick Pelzl, Roberto Scarpulla, Fabio Melgiovanni (ab 45. min Alexander Benitsch), Marco Rießler (ab 70. min Giovanni Patera), Michael Benitsch, Florian Jesseguss (ab 70. min Timo Kuch), Timo Angerer (ab 45. min Florian Fährndrich); Es fehlte: Julian Bosch

Vorschau:

Nachholspiel gegen den VfR Süßen

Nach den beiden siegreichen Spielen gegen Reichenbach sowie dem spielfreien Osterwochenende geht es für den FTSV am kommenden **Sonntag (11.04.2010) gegen den haushohen Meisterschaftsfavoriten vom VfR Süßen**. Sowohl die Reservemannschaft der Gäste (Vorsprung 6 Punkte bei zwei Spielen weniger) als auch deren 1. Mannschaft, gespickt mit hochkarätigen Spielern, führen ihre jeweilige Tabelle an. Auf dem Blatt müssten die Partien eigentlich eine klare Angelegenheit für den VfR Süßen werden, doch beide Mannschaften des FTSV haben schon in der Vorrunde gezeigt, dass sie auch gegen solche Gegner bestehen können und man hatte jeweils Süßen am Rande einer Niederlage. Die 1. Mannschaft verlor damals knapp mit 1:0, die Reserve mit 4:3. Mit der richtigen Einstellung sowie etwas Glück können wir vielleicht dieses Mal auf das kleine Fußballwunder hoffen.

Die Mannschaften setzen daher an diesem Sonntag besonders auch auf ihren Anhang und deren zahlreiches Erscheinen!!!

Anspiele:

2. Mannschaft: 13.15 Uhr

1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Die weiteren Spiele:

18.04.2010 (1. + 2. Mannschaft)

TV Eybach - FTSV

20.04.2010, 19 Uhr (Nachholspiel, 2. Mannschaft)

TSV Eschenbach - FTSV

22.04.2010, 19 Uhr (Nachholspiel, 1. Mannschaft)

TSV Eschenbach - FTSV

25.04.2010 (1. Mannschaft)

FTSV - TSG Salach

02.05.2010 (1. Mannschaft)

FTSV Kuchen II - FTSV

09.05.2010 (1. + 2. Mannschaft)

FTSV - TSV Gruibingen

*Mete Bektas brachte mit seinen beiden Treffern
seinen FTSV auf die Siegerstraße.*

Die Tore erzielten:

2x Mete Bektas, 2x Florian Fährndrich, Alexander Benitsch



JUGEND

Spielberichte:

C-Juniorinnen

Freitag, 19.03.2010

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSG Salach 5:3

Endlich war es so weit, die nächste Runde startete.

Die Salacher Mannschaft ging mit einem schnellen Tor in Führung. Aber wir ließen uns nicht beeindruckt und glichen in der 11. min aus. 4 Minuten später erzielten wir das 2:1. Kämpferisch ging es auf und ab und so blieb es bis zur Pause bei der Führung. Gleich nach dem Anpfiff kassierten wir innerhalb von 4 Minuten 2 Tore. Läuferisch stark und konzentriert setzten wir die Salacher Mädels ständig unter Druck und schossen verdient in der 41. min/56. min und 67. min unsere Tore. Glückwunsch an die Mannschaft.

Es spielten:

Jana Schwöbel, Nicole Reiter, Isabell Aigner, Kim Lube, Melissa Olson, Jessica Wagner, Julia Sniaschek, Büsra Yilmaz, Carmen Rehm, Muriel Weber, Esra Ayar und Janina Kneer

Freitag, 26.03.2010

FTSV Bad Ditzenbach- Gosbach - FTSV Kuchen 5:3

Das Spiel fing gut für uns an. Gleich in der 3. min stiegen wir mit 1:0 in das Spiel ein. Kurze Zeit später erhielten wir aber einen Dämpfer, Kuchen glich mit 1:1 in der 7. min aus und erhöhten sogar in der 8. min auf 1:2 und in der 11. min auf 1:3. Jetzt hieß es für uns konzentrierter und stärker auf die Gegenmannschaft zu reagieren. In der 29., 32. und 34. min gelang uns dies mit weiteren Tore und wir erhöhten so bis zur Halbzeit auf 4:3.

Die 2. Halbzeit verlief kämpferisch gleich stark. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Trotzdem konnten wir unseren Sieg auf ein eindeutiges Ergebnis von 5:3 in der 63. min ausbauen.

Es spielten: Jana Schwöbel, Nicole Reiter, Isabell Aigner, Kim Lube, Melissa Olson, Jessica Wagner, Julia Sniaschek, Büsra Yilmaz, Stefania Schwarz, Esra Ayar und Janina Kneer.

Montag, 29.03.2010

VfR Süßen - FTSV Bad Ditz.- Gosb. 2:3

Der Ball wurde in manchen Situationen sehr schwierig für uns zu spielen. Klarer Heimvorteil für Süßen, die diesen Platz gewohnt sind. Trotzdem erreichten wir in der 1. Halbzeit in der 20. min das 0:1 und gingen so in Führung.

Die 2. Halbzeit hatte es in sich. Aufregender kann ein Spiel fast nicht mehr sein. Beide Mannschaften gingen kampfstark an den Ball. Es folgte ein ständiges Auf und Ab. Schließlich erreichte in der 54. min Süßen den Anschlusstreffer zum 1:1. Kurz darauf erzielten wir in der 58. min den Führungstreffer zum 1:2. Gleich in der 59. min glich Süßen zu 2:2 aus. 5 Minuten vor Spielende gelang unserer Stürmerin rechts außen den Siegestreffer zum 2:3.

Es spielten: Jana Schwöbel, Nicole Reiter, Isabell Aigner, Kim Lube, Melissa Olson, Julia Sniaschek, Büsra Yilmaz, Esra Ayar, Carmen Rehm, Muriel Weber und Janina Kneer.

(Martina)

C-Junioren

FTSV - VS Westerheim 0:4

Gegen den erwarteten starken SV Westerheim spielte man in der ersten Halbzeit eigentlich ganz gut. In der 16. Minute schoss Nico Faber vom rechten 16m-Eck, einen Freistoß an dem langen Pfosten, wobei der Ball leider nicht den Weg ins Tor fand. So musste man in der 22. Minute aus dem Gewühl heraus das 0:1 hinnehmen. Danach hatte man durchaus einige gute Aktionen, die man aber durch fehlende Cleverness nicht nutzen konnte. So konnte Westerheim kurz vor der Halbzeit auf 0:2 erhöhen, wobei die Abwehr nicht gut aussah.

In der 2. Halbzeit versuchte man es mit Gewalt, wobei man wieder die ersten Chancen hatte, bevor Westerheim Mitte der 2. Halbzeit auf 0:3 erhöhte. Nun war die Gegenwehr der SG

gebrochen und Westerheim konnte noch kurz vor Schluss auf 0:4 erhöhen. Alles in allem war eine Steigerung gegenüber dem letzten Spiel zu Erkennen.

Im nächsten Punktspiel müssen wir aber noch einen Zahn zulegen Jungs.

(Sepp Schmidt)

F2-Junioren

Spieltag in Geislingen FTSV - TSV Bad Überkingen 2 6:3 FTSV - SV Aufhausen 3:2

Zum Auftakt der Frühjahrsrunde bestritt unsere F2-Jugend ihre ersten zwei Spiele beim SC Geislingen stark ersatzgeschwächt aber trotzdem erfolgreich. Im ersten Spiel besiegte man nach spielerisch starker Vorstellung den TSV Bad Überkingen souverän mit 6:3 Toren. Im zweiten Spiel traf man nun auf den SV Aufhausen wo man auch wieder spielbestimmend war, aber viele Torchancen nicht nutzte, letztlich aber mit 3:2 Toren gewinnen konnte.

Super Leistung Jungs und Mädels macht weiter so.

Tore: Robin Presthofer 4x, Luca Bundschu 3x, Janis Kaiser 2x

Es spielten: Niklas Moser, Adina Schneider, Robin Presthofer, Luca Bundschu, Paul Miller, Janis Kaiser

(Jürgen Bundschu)

Weitere Ergebnisse:

D-Junioren: FTSV Kuchen - FTSV	12:2
E1-Junioren: FTSV - SC Geislingen	1:9
E2-Junioren: TSG Salach - FTSV	3:2
A-Juniorinnen: SGM Obere - TSV Beuren	0:3
B-Juniorinnen: TSV Schlierbach - FTSV	2:8

Vorschau:

Samstag, 10.04.2010

D-Junioren: FC Donzdorf - FTSV	13:45 Uhr
E1-Junioren: FTSV - TB Holzheim	11:45 Uhr
E2-Junioren: FTSV Kuchen - FTSV	11:45 Uhr

Dienstag, 13.04.2010

A-Juniorinnen: VfL Kirchheim/Teck	18:30 Uhr
-----------------------------------	-----------

Freitag, 16.04.2010

C-Juniorinnen: FTSV - SV Aufhausen	18:30 Uhr
------------------------------------	-----------

Samstag, 17.04.2010

F-Junioren: Spieltag in Geislingen	9:00 Uhr
Bambini: Spieltag in Geislingen	9:00 Uhr
B-Juniorinnen: FTSV - Baltmannsweiler	16:30 Uhr

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 11. April 2010.

Achtung: Wegstreckenänderung und geänderte Busabfahrtszeiten!!!

Wanderstrecke: Wiesensteig - Kreuzkapelle - Bläsiberg - Eckhöfe - Mordloch - Ski-Hütte - Wiesensteig.

Wanderzeit: max. 2 1/2 Stunden.

Abfahrt: mit dem Linienbus ab Reichenbach, Rathaus um 13.33 Uhr, Deggingen, um 13.38 Uhr, Bad Ditzenbach, um 13.41 Uhr und Gosbach, Ortsmitte, um 13.46 Uhr.

Die Rückfahrt erfolgt ab Wiesensteig, Abzw. Schöntal um 18.27 Uhr. Autowanderer treffen sich mit dem Rest gegen 16.00 Uhr in der Skihütte des SC Wiesensteig.

Führung: Fritz Scheutle und Rainer Maier.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bilderreise vom Nordrandweg (HW1)

Binnen zwei Jahren haben Mitglieder der Albvereins-Ortsgruppe Bad Ditzenbach den kompletten Nordrandweg (HW1) erwandert. Der Nordrandweg ist der älteste Hauptwanderweg des Schwäbischen Albvereins (besteht schon seit 100 Jahren). Er führt mit seinen 365 Kilometern, davon knapp 55 km durch unsere Region, von Donauwörth im unteren Wörnitztal nach Tuttlingen im Oberen Donautal. Der Nordrandweg erhielt letztes Jahr im Beisein von Ministerpräsident Günther Oettinger auf dem Breitenstein das Gütesiegel "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" überreicht.

Wunderschöne Landschaften, imposante Bauwerke, und die höchsten Punkte der Schwäbischen Alb, all dieses erlebten die Teilnehmer auf dieser Tour.

Über diese beeindruckende Wanderungen berichtet Wanderfreund Karl-Hans Leikauf in einer Diashow am Freitag, 16. April 2010, um 19:30 Uhr im AV-Heim.

Alle Freunde und Interessierte sind zu dieser Diashow herzlich eingeladen.

Wanderwochenende im Schwarzwald

Anmelden, zum Wanderwochenende im Schwarzwald vom 6. - 8. August 2010, kann man sich noch bis **Sonntag, 11. April bei: Rainer Maier, Deggingen, Telefon 07334 3233.**

Förderverein Burgruine Hiltensburg e.V.**Einladung zum Benefizessen zugunsten der Burgruine Hiltensburg**

Das **Hotel Restaurant Talblick in Bad Ditzenbach - Auendorf** veranstaltet am **Freitag, 23. April 2010 um 19.00 Uhr** ein Benefizessen zugunsten des Fördervereins Burgruine Hiltensburg.

Familie Schimák mit ihrem Team wird ein viergängiges Frühlings-Menü anbieten.

Der Reinerlös wird dem Förderverein Burgruine Hiltensburg - zur Erhaltung der Burgruine - zur Verfügung gestellt. Kreisarchäologe Herr Dr. Rademacher wird in einem kurzen Vortrag über die Bau- und Sanierungsmaßnahmen und die neuesten Entdeckungen auf der Hiltensburg berichten.

Das Team vom Hotel Restaurant Talblick sowie der Förderverein Burgruine Hiltensburg freuen sich auf Ihr Kommen.

Reservierungen werden vom Hotel Restaurant Talblick (07334/92123-0) und der Gemeindeverwaltung (07334/9601-11) entgegengenommen.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.**Unterrichtsangebote der Musikkapelle Bad Ditzenbach mit dem Neustart ab September 2010****Musikalische Früherziehung**

Im September 2010 startet die Musikkapelle Bad Ditzenbach wieder mit dem seit Jahren bewährten neuen Unterrichtsprogramm "MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG" für Kinder von heute und morgen von 4-6 Jahren. Dieser Unterricht bietet Ihren Kindern ein attraktives und bewährtes vorschulisches Lernangebot.

Der Unterricht findet wöchentlich mittwochnachmittags im Feuerwehrhausaal in Bad Ditzenbach mit Sabine Moll statt.

Blockflötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene Instrumentenausbildung

Möchten Sie oder eines Ihrer Kinder ein Blasinstrument erlernen, so sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen qualifizierte Ausbilder bei allen Instrumenten, sowie ein harmonisches Vereinsleben.

Wollen Sie einen unserer vielseitigen Unterrichtsangebote nutzen, so melden Sie sich einfach bei der Jugendleiterin Sabine Moll, Lindenstr. 19, Tel.073344595

Terminvorschau:**Sonntag, 25. April 2010****Jugendkonzert in der Turnhalle Gosbach****Beginn: 18.00 Uhr**

Zu diesem Jugendkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V. unter der Leitung von Anne Katrin Haaf, laden wir bereits heute schon die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Dieses Konzert steht unter dem Motto "Stars and Stories" und wird von der Jugendkapelle, dem Vorstufenorchester der Musikkapelle Bad Ditzenbach in Kooperation mit dem Schülerchor, sowie Blockflötenschülern der Hiltensburgschule ausgerichtet. Haben wir Sie nun neugierig gemacht, so halten Sie sich einfach diesen Termin frei und lassen den Sonntagabend in der schönen dekorierten Turnhalle mit zahlreichen Jungmusiker/innen ausklingen.

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, so melden Sie sich einfach bei Manuela's Blumenlädle Tel. 07334/922211 oder bei Sabine Moll, Tel. 073344595

Schriftführerin Manuela Semilia

Jugendraum Bad Ditzenbach**Hallo liebe Mitglieder!**

Am Sonntag, den 11.04.2010, findet um 17.00 Uhr im Jugendraum unsere alljährliche **Hauptversammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen:
 2. Vorstand, Schriftführer, Kassierer, Beisitzer
5. Maibaum stellen
6. Jugendraumausflug Do., 12.05-16.05.2010
7. Dorffest 2./3.Juli 2010 mit WM-Übertragung
8. 1150 Jahre Ditzenbach - Jubiläumsfeier 1. - 5. Juni 2010
9. Vereins T-Shirt und Sweatshirt
10. Anträge
11. Sonstiges

Anträge sollten schriftlich bis zum 09.04.2010 bei Alexander Moll, Lindenstr. 19, 73342 Bad Ditzenbach eingereicht werden.

Schriftführerin Manuela Semilia

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine**Sitzung des Arbeitskreises Ditzenbacher Vereine**

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Mittwoch, 14.04.2010, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.**Termine**

- 07.04. Probe
- 08.04. Ausschusssitzung
- 17./18.04. Treffen mit den Germaringern

Zusatzproben

Liebe Musiker/-innen, um uns besser auf das anstehende Konzert vorzubereiten, treffen wir uns am Mittwoch, den 07.04. pünktlich um 19.30 Uhr im Proberaum zu einer Zusatzprobe.

Treffen mit den Germaringern

Am 17.04. werden unsere Gäste aus Germaringen um ca. 16 Uhr in Gosbach am Proberaum ankommen. Nach einer kurzen Begrüßung werden die Quartiere verteilt, wo dann Gastgeber und Gäste gemeinsam Kaffee trinken.

Ab 18.30 Uhr geht der Abend im Schützenhaus weiter, dort werden wir bewirtet und können einen Schützenkönig, eine Schützenkönigin sowie den besseren Verein ermitteln.



Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Alleinunterhalter Stefan.

Eingeladen sind alle aktiven und passiven Musiker sowie die Gastgeberfamilien.

Am 18.04. veranstalten wir um 10.30 Uhr gemeinsam mit den Germaringern ein **Konzert in der Gosbacher Turnhalle**. Es wird ein gemeinsames Mittagessen und evtl. auch ein gemeinsames Kaffeetrinken geben, bevor die Germaringer wieder nach Hause fahren.

Um allen Gästen ein Quartier anbieten zu können, suchen wir Gastgeberfamilien, die gerne jemanden aufnehmen wollen. Außerdem benötigen wir noch einige Kuchen für den Sonntagnachmittag.

Sollten Sie sich als Gastgeber zur Verfügung stellen oder einen Kuchen spenden wollen, melden Sie sich bitte bei Susanne Bitsch (07335/5330).

Außerdem sind wir zu diesem Anlass noch auf der Suche nach Fotos von gemeinsamen Treffen. Es wäre nett, wenn jeder, der Bilder in jeglicher Form von den Kapellen hat, uns diese zum Kopieren zur Verfügung stellen könnte.

Vielen Dank!

Sabine Zischler

Aufbau

Liebe Musiker/-innen,

zum Aufbau für das Konzert treffen wir uns am Samstag, 17.04. um 10 Uhr in der Turnhalle Gosbach.

Rückblick Jugendwerbung 31.03.10

Unsere diesjährige Vorstellung des Musikvereins in Form eines kurzen Unterrichtes am 31. März 2010 mit allen Grundschulern der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach war ein voller Erfolg! Zur Einführung machten wir mit Sebastian Karle einen interessanten und spielerischen Ausflug in die Theorie der Musik.

Anschließend hatte jedes Kind die Möglichkeit, sich an verschiedensten Instrumenten zu üben. Jedes Instrument war mit seinem Besitzer und deren wichtigen Tipps zur Handhabung vertreten. Hierzu möchten wir uns bei Britta, Marion, Michael, Susanne, Rio und Reinhold für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Nicht zu vergessen: Ein Dank an alle, die uns ihr Instrument zur Verfügung gestellt haben.

Alles in allem war es ein sehr gelungener und witziger Vormittag und wir möchten uns auf diesem Weg auch noch recht herzlich bei der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach für ihre Unterstützung und den reibungslosen Ablauf bedanken.

Rückblick Osterbasteln 02.04.10

Es hat wieder viel Spaß gemacht, mit euch allen zu basteln und wir freuen uns schon aufs nächste Mal! Vielen Dank an alle Helfer!

Euer Jugendausschuss

Hallo Jugendkapelle!

Die nächste **Jugendprobe** findet am 16. April um 18:30 Uhr wie gewohnt im Proberaum statt.

Unser Probewochenende findet am 1.- 2. Mai statt.

Genauere Infos werden noch bekanntgegeben.

Euer Jugendausschuss



Breithutgilde Gosbach e.V.

Jahreshauptversammlung der Breithutgilde Gosbach e. V.
Am 27. März 2010 hat die Jahreshauptversammlung der Breithutgilde Gosbach e.V. stattgefunden.

Der Verein besteht nun seit 18 Jahren und hat derzeit einen Mitgliederstand von 202 Personen.

Nach den Berichten der einzelnen Gilderäte und der Entlastungen der Vorstandschaft durch Holger Adelgoß wurden die Wahlen durchgeführt.

Gewählt wurden: 1. Gildemeister, Schriftführer, Häswart, Vergnügungsleiter, 2 Beisitzer und die Kassenprüfer.

1. Gildemeister: Robert Fellner

Stellvertr. Gildemeister: Kai-René Semilia

Schriftführerin: Janet Dolch

Säcklesmeister: Markus Münster

Häswart: Stefanie Moll

Vergnügungsleiter: Daniel Schweizer

Vertrauensmann: Ernst Benz

Beisitzer: Markus Hofelich

Beisitzerin: Eva Kovacs

Beisitzerin: Ute Wagner

Beisitzerin: Ines Ascher

Als Jugendsprecher wurden Mona Fellner und Alena Moll wieder gewählt sowie als Kassenprüfer Peter Heumüller und Klaus Hötzel.

Nach dem Tagesordnungspunkt "Sonstiges" beendet der Gildemeister die Jahreshauptversammlung 2010 und bedankt sich für den angenehmen Verlauf.

Änderung des Stammtisches

Unsere Gildestube ist in Zukunft nur jeden 1. und 3. Freitag im Monat geöffnet.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Das neue Jugendtrainer-Team (von links)

Gislinde Schweizer, Nadine Börner, Ramona Bitter, Tobias Schweizer

In der letzten Woche nahm die neue Vereinsjugendleitung offiziell ihre Arbeit auf. Bei der letzten Hauptversammlung hatte die neu gewählte Jugendleiterin Gislinde Schweizer ihr Konzept für die Neuorganisation der Jugend vorgestellt. Dazu gehören



3 Trainer, die abwechselnd die Nachwuchsschützen trainieren sollen. Als Trainer konnten Nadine Börner, Ramona Bitter und Tobias Schweizer gewonnen werden.

Das Training soll künftig abwechslungsreich und interessant gestaltet werden und auch die außersportliche Jugendarbeit soll nicht zu kurz kommen. Wer Lust hat mitzumachen ist herzlich eingeladen. Unsere Jungschützen trainieren freitags von 18:45 bis ca. 20:00 Uhr.

Sängerbund Gosbach

Chorprobe

Am Freitag, 09.04., Chorprobe um 20.00 Uhr.

Die Chorproben sind jetzt wieder mit Beginn der Sommerzeit um 20.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!



A. Karle



Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag den 23. April 2010 um 19.30 Uhr findet in der Gildestube der Breithutgilde Gosbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen: 1. Vorstand, Schriftführer, Kassier und Zeugwart
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge können bis Donnerstag, 22. April 2010 schriftlich bei Angelika Moritz-Heumüller, Ulrich-Schiegg-Str. 17, in 73342 Gosbach abgegeben werden.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Landesjugend- und Juniorenmeisterschaft am 17./18. April 2010 bei der OG Oberes Filstal in Deggingen

Samstag:

Übungsplatz Deggingen

Schau ab 8.30 Uhr

Anschließend Begleithundeprüfung

Agility ab ca. 14.00 Uhr

Sonntag:

Schutzhundeprüfung

Fährten ab 8.00 Uhr (Berneck)

Anschließend Unterordnung und Schutzdienst auf dem Übungsplatz in Deggingen

Zum ersten Mal findet diese große Veranstaltung in Deggingen statt.

Wir und vor allem die jungen Teilnehmer würden sich sehr freuen Sie als Besucher begrüßen zu dürfen um diesem absolutem Highlight den richtigen Rahmen zu geben.

Interessant und informativ



Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Martin, Deggingen
Freitag, 09.04.2010

vormittags Besuche Pater Flavian

10.30-11.30 Uhr Koch- und Backstunde /WB Fils

10.45-11.45 Uhr Sturzprophylaxe Dachgeschoss/Herr Sing

Nachmittags Spielenachmittag WB Nordalb

Samstag, 10.04.2010

ab 9.30 Uhr Fußpflegerin im Haus

Montag, 12.04.2010

10.00 Uhr Singen mit dem Ehepaar Schulz/Nordalb

vormittags Kindergarten Silberstraße kommt zu Besuch

10.00-11.15 Uhr Sitzgymnastik/WB Fils

14.00 Uhr Gedächtnistraining Dachgeschoss/Frau Alexander

15.00-16.00 Uhr Gedächtnistraining WB Fils/Frau Witmajer

Dienstag, 13.04.2010

9.00 Uhr Friseurin im Haus

10.00-11.15 Uhr "Alle Neune"/WB Fils

10.45-11.45 Uhr Sturzprophylaxe Dachgeschoss/

Frau Witmajer

15.00-15.30 Uhr Märchenstunden/WB Fils

Mittwoch, 14.04.2010

10.00-10.45 Uhr Gymnastik für alle (WB Nordalb)

10.00-11.15 Uhr Schönheit für Geist und Seele/WB Fils

10.00 Uhr AG Veranstaltungen/Konferenzraum

14.00 Uhr Gedächtnistraining Frau Alexander/WB Nordalb

14.30 Uhr Hygieneschulung/Dachgeschoss

15.00 Uhr Offene Gruppe/WB Fils/Nordalb

Donnerstag, 15.04.2010

10.00 Uhr Ev. Gottesdienst/Pfarrerin Raumer

10.00 Uhr AG Seelsorge/Büro EL

10.30-11.30 Uhr Sprichwörter und Rätsel/WB Fils

10.45 Uhr Kath. Kindergarten kommt zu Besuch

15.00 Uhr Offene Gruppe/WB Fils/Nordalb

15.30 Uhr Singkreis/Dachgeschoss

Freitag, 16.04.2010

vormittags Besuche Pater Flavian

10.30-11.30 Uhr Koch- und Backstunde/WB Fils

10.45-11.45 Uhr Sturzprophylaxe Dachgeschoss/Herr Sing

nachmittags Spielenachmittag/WB Nordalb

Tauziehturnier der

Kreislandjugend Göppingen

Am **Sonntag, dem 18. April 2010**, veranstaltet die Kreislandjugend Göppingen ihr 9. Tauziehturnier in Hattenhofen (gut ausgeschildert).

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Beginn ist 11.00 Uhr.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Ein beheiztes Zelt ist ebenfalls vorhanden.

Weitere Informationen und Anmeldung einer Tauziehgruppe unter 07331/40338 oder 0151/23990075.

Auf Ihr Kommen freut sich die Kreislandjugend Göppingen.

Nicole Razavi MdL: Bauherren im Wahlkreis Geislingen erhalten Förderungen in Höhe von 987.600 Euro aus dem ELR-Programm 2010

21 Bauvorhaben in zehn Gemeinden werden gefördert
Nicole Razavi: "Wichtiges Signal zur Entfaltung der Chancen und Potentiale des ländlichen Raums"

Ich freue mich sehr, dass so viele Maßnahmen und Projekte in unserer Region gefördert werden. Denn das vorrangige Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum, die Chancen und



Potentiale des ländlichen Raums in Baden-Württemberg noch besser zu nutzen, kann bei uns optimal entfaltet werden", so die CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Razavi.

Wie die Geislinger Abgeordnete mitteilte, werden im Zuge des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) 21 Maßnahmen und Projekte in ihrem Wahlkreis gefördert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf privat-gewerblichen und privaten Bauvorhaben. "Dies ist wichtig, um die Menschen darin zu bestärken innovative und ökologische Verfahren anzuwenden, die oftmals teurer sind", erläutert Nicole Razavi MdL.

Mit der Bezuschussung für die Sanierung der Gemeindehalle Nenningen, konnte auch ein kommunales Vorhaben in das Förderprogramm aufgenommen werden. Das Land beteiligt sich hierbei mit 253.000 Euro an der Umgestaltung zu einer zeitgemäßen Kultur- und Festhalle.

In den Gemeinden Hohenstadt, Mühlhausen i. T., Drackenstein, Böhmenkirch, Deggingen, Donzdorf und Wiesensteig werden mehrere private, nicht gewerbliche Bauvorhaben mit insgesamt 316.100 Euro gefördert. Hierbei werden insbesondere Projekte zur Modernisierung von Wohnraum in Ortskernen berücksichtigt. "Dies steigert die Attraktivität in den Ortskernen, verringert den Bedarf an neuen Baugebieten und wirkt somit dem Landschaftsverbrauch entgegen", erklärt Nicole Razavi MdL. Innovative privat gewerbliche Vorhaben werden in Grubingen, Mühlhausen i. T., Donzdorf und Eschenbach mit 418.500 Euro unterstützt. "Mit dieser Unterstützung der Unternehmen wird der Wirtschaftsstandort weiter aufgewertet. Durch die Investitionen können Arbeitsplätze nachhaltig gesichert sowie neue geschaffen werden."

Insgesamt fließen in diesem Jahr rund 48 Millionen Euro für die Strukturverbesserung in den ländlichen Raum. Zum Teil werden die Mittel des ELR-Programms durch das EU-Strukturförderprogramm "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" kofinanziert. "Mit den vier Förderschwerpunkten - Arbeiten, Grundversorgung, Gemeinschaftseinrichtungen und Wohnen - können dadurch über 1.400 neue Arbeitsplätze geschaffen werden", so Nicole Razavi abschließend.

Katholisches Bildungswerk Deggingen

Wirbelsäulengymnastik

Sanfte, ruhige, schonende Gymnastik mit Schwerpunkt im Wirbelsäulenbereich. Diese Kurse dienen der Vorbeugung und Verminderung von Rückenbeschwerden (kein Ersatz für krankengymnastische Therapie).

Mitzubringen sind: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

Folgende **Abendkurse** beginnen am **Montag, 19. April 2010 im Canisiusheim** zu folgenden Zeiten:

Kurs 1 für **Frauen**: ab 19 Uhr

Kurs 2 für **Männer**: ab 20 Uhr

Die **Vormittagskurse** beginnen am **Dienstag, 20. April 2010 im Canisiusheim** zu folgenden Zeiten:

Kurs 1 für **Frauen**: ab 9 Uhr

Kurs 2 für **Frauen**: ab 10 Uhr

Die Kursgebühren betragen € 31,- für zehn Kurstage. Anmeldung bitte bei Kursbeginn. Wir laden hierzu die bisherigen Teilnehmer sowie weitere Interessierte herzlich ein.

Kurhaus Bad Boll

Klavierabend

Am Sonntag, den 11. April, 20.00 Uhr, laden die "Töne der Klassik" ein in den Königlichen Festsaal des Kurhauses Bad Boll zu einem **Klavierabend mit dem Pianisten Mario Kay Ocker**.

Auf dem Programm stehen Werke von Frédéric Chopin und Robert Schumann.

Deutscher Allergie- und Asthmabund (DAAB) Ortsverband Göppingen

lädt ein zum Vortrag:

"Der Reizdarm - eine Volkskrankheit"

Referent: Dr. Gerhard Allmendinger

Chefarzt der Medizinischen Klinik II am Eichert,

Termin: **14.04.2010 um 19:30 Uhr**

im Bürgerhaus Göppingen, Kirchstraße 11, (hinter dem Rathaus) Eintritt frei!

Info: Annerose Schurr, Tel. 07162-948122

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Sonntag, 11.04. laden wir Sie ab 14.00 Uhr herzlich zum Spiel- und Spätnachmittag in die Begegnungsstätte ein.

Sommerfreizeit mit dem Jugendrotkreuz

Nur noch begrenzt Plätze frei

Auch im Jahr 2010 wollen wir allen Kids im Alter von 9 -14 Jahren zum Höhepunkt ihrer Sommerferien ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm bieten, bei dem jede/r auf seine Kosten kommt.

Vom 13.08. bis 22.08.2010 geht es in den Westerwald ins Carls Duisberg Schullandheim Unnau.

Unsere erfahrenen Gruppenleiter/innen haben sich eine bunte Palette an Spielen, Abenteuern und Ausflügen einfallen lassen, um Dir die Zeit zu verschönern. Ob im Hause oder draußen in den Wäldern, täglich werden die Gruppenleiter/ innen mit Euch ein attraktives Programm durchführen. Dabei werden Kleingruppen mit jeweils Gleichaltrigen gebildet.

Auskunft und Anmeldung:

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen e.V.

Adresse: Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Telefon: 0 71 61/67 39-23

Mailadresse: s.seng-straub@drk-goeppingen.de

Web: www.jrk-goeppingen.de

Lehrgang "Erste Hilfe am Hund"

In vielen Bereichen der DRK-Arbeit werden Hunde als Helfer eingesetzt. Hunde besuchen ältere Mitbürger in Heimen, Hunde suchen und retten vermisste Menschen, Hunde retten sogar Ertrinkende, Hunde führen oder begleiten blinde oder sehbehinderte Menschen. Hunde spenden Trost, schützen ihre "Frauchen" oder "Herrchen", leben auf engstem Raum mit ihnen, geben vielen Menschen neuen Lebensmut, ersetzen vielleicht sogar fehlende Familienmitglieder. Kurz: Der Hund ist des Menschen bester Freund.

Wie auch immer... Hunde sind auch neugierig, suchen, spielen und reißen manchmal aus. Schnell passiert einmal ein Unfall mit einem Hund oder der Hund wird plötzlich schwer krank. In diesem Fall ist es wichtig, dass Sie einfache Maßnahmen kennen, mit denen Sie den verletzten Hund erst versorgen bzw. für den Transport zum Tierarzt vorbereiten können. Die Ausbildung findet praxisorientiert an Hunden als "Kursshelfer" statt. Die Teilnehmer erhalten zum Kurs eine Notfallbroschüre.

Kursinhalte:

Grundlagen: Notwendige Untersuchungen und Gewöhnungsübungen

Ablauf der Hilfeleistungen in Notsituationen

Erste Hilfe bei Verletzungen des Hundes

Störungen und Sicherung der Lebensfunktionen des Hundes

Sonstige akute Zustände

Wildtiere und Katzen

Rechts- und Versicherungsfragen

Termin: Montag 03.05. und Mittwoch 05.05.2010

Dauer: 19.00 Uhr - 21.30 Uhr

Ort: DRK-Zentrum, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Alles, was zu den genannten Themenbereichen praktisch zu vermitteln ist, kann an unseren Hunden exemplarisch geübt werden.

Auskunft und Anmeldung:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen e.V.
Adresse: Eichertstr. 1, 73035 Göppingen
Telefon: 0 71 61/67 39-28
oder Mailadresse: b.maendle@drk-goeppingen.de

Girls'Day am 22. April 2010

Technik fasziniert - nicht nur Jungen, sondern auch Mädchen. Insbesondere, wenn sie lebensnah vermittelt wird. Der Girls'Day bietet diese Gelegenheit. Seit dem Jahr 2001 laden Unternehmen und Organisationen Mädchen der 5. bis 10. Klassen zu Informationsveranstaltungen zu technischen und wissenschaftlichen Arbeitsfeldern ein. Mittlerweile wird dieses Angebot ergänzt um Angebote an Hochschulen auch für Schülerinnen der höheren Klassenstufen. Darüber hinaus bieten viele Bildungsträger und Beratungseinrichtungen Ihre Dienste an.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Göppingen steht am Girls'Day den Mädchen ergänzend zu diesem vielfältigen Angebot mit Rat und Tat zur Seite. Sie vermittelt in einem persönlichen Gespräch Einblicke in technische Ausbildungsberufe und gibt Tipps, die eigenen Interessen und Fähigkeiten auch in diesen Bereichen zu erkunden. Sie bietet Informationsmaterial zum Nachlesen und weiß auch, in welchen Betrieben es freie Ausbildungsstellen gibt.

Susanne Dieffenbacher und Christine Oesterreicher, **Berufsberaterinnen mit langjähriger Erfahrung, beantworten am Donnerstag, 22. April**, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) ohne Voranmeldung die Fragen. Wer sich beraten lassen möchte, kann einfach im BiZ in der Mörikestraße 15 in Göppingen vorbei kommen.

**Steigenden Energiekosten
den Kampf ansagen****Der Energietag des WLSB am 22. April präsentiert innovative Lösungen für sparsame Sportstätten**

Die hohen Energiepreise haben Vereine und Kommunen beim Betrieb von Sportanlagen in der Vergangenheit viel Geld gekostet. Energie sparen, Energie effizient nutzen und Energie aus erneuerbaren Quellen gewinnen, werden daher auch in Zukunft die wirksamsten Methoden sein, um die Energieausgaben zu senken. Der Württembergische Landessportbund (WLSB) veranstaltet deshalb am 22. April 2010 seinen 2. Energietag in Stuttgart.

An diesem Tag dreht sich im SpOrt Stuttgart alles rund ums Thema Energie. Eine umfassende Beratung und Information zur Nutzung regenerativer Energien, zum solaren Bauen und zur Energieeinsparung sind dabei nur einige Aspekte, die beim Energietag behandelt werden. Die Experten vor Ort, die praxiserfahrenen Partner, Berater und Fachleute des WLSB, vermitteln in den Fachvorträgen das entsprechende Know-how.

Ausgewählte Firmen sind mit ihren Produkten im Atrium des SpOrt Stuttgart zugegen, und bieten eine ausführliche Beratung zum entsprechenden Fachgebiet an. Auch hier wartet auf die Besucher eine breit gefächerte Palette an Möglichkeiten, mit denen sich der Energieverbrauch von Sportanlagen senken lässt.

Ziel des Energietages ist es, Verantwortlichen und Planern in Vereinen, aber auch Kommunen und Architekturbüros, wichtige Informationen über zukunftsorientierte Technologien zu vermitteln, um die Entscheidungsfindung zu vereinfachen.

Die Teilnahme am Energietag ist kostenlos, jedoch ist eine schriftliche Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen erforderlich.

Auf einen Blick:

Was: "2. Energietag des WLSB im SpOrt Stuttgart"

Wann: Do., 22. April 2010, 10.30 bis 16.00 Uhr

Wo: SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Zielgruppe: Sportvereine, Kommunen, Architekten

Kosten: keine, Anmeldung jedoch erforderlich

Anmeldung/Infos: www.wlsb.de

**Freiwilliges Soziales Jahr als Brücke
zwischen Schule und Beruf**

Falls es mit der Ausbildung oder mit dem Studium nicht auf Anhieb geklappt hat, stellt sich die Frage nach sinnvollen Alternativen. Wer die Zeit zwischen der Schule und dem Einstieg ins Berufsleben überbrücken muss, kann sich für einen sozialen Dienst wie das "Freiwillige Soziale Jahr" (FSJ) entscheiden.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird hauptsächlich von karitativen und gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten. So sind entsprechende Möglichkeiten unter anderem in der Jugendarbeit, der Gesundheitspflege oder der Kinder- und Jugendhilfe vorhanden. Neben diesen "klassischen" Einsatzfeldern ist aber auch ein Freiwilligendienst im Sport, im kulturellen Bereich oder in der Denkmalpflege möglich.

Die Voraussetzungen in aller Kürze:

Jugendliche oder junge Erwachsene, die ein FSJ absolvieren möchten, müssen die Vollzeitschulpflicht erfüllt und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Dauer des FSJ beträgt in der Regel zwölf Monate.

Die Agentur für Arbeit Göppingen (Mörikestraße 15) informiert am **Dienstag, 27. April um 16.00 Uhr** im Raum 107 (1. Stock) über das FSJ. Mit im Boot sind Angelika Irsiegler, Leiterin Sozialunternehmerische Dienste des Malteser Hilfsdienstes e.V. und Margit Funk von der Sozialstation St. Franziskus. Außerdem wird Jennifer Cesario, die gerade ein FSJ absolviert, aus der Praxis berichten.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum FSJ gibt es auf der Homepage www.arbeitsagentur.de oder in der Broschüre "Für mich und für andere - Freiwilliges Soziales Jahr/Freiwilliges Ökologisches Jahr", die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) herausgegeben wurde.

Ratgeber aktualisiert**Feuchtigkeit und Schimmelpilz
in Wohnräumen**

Die Probleme mit Schimmelbefall in Wohnräumen nehmen seit Jahren zu. Dabei handelt es sich nicht nur um ein ästhetisches Problem: Schimmelbefall kann auch Gebäude und Gesundheit schädigen. Der jetzt in 15., aktualisierter Auflage erschienene Ratgeber 'Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen' der Verbraucherzentrale informiert über die Ursachen des Pilzbefalls und die Möglichkeiten seiner Beseitigung.

Gerade in neuen Wohnungen treten immer wieder feuchte Stellen und Schimmelbefall auf. Regelmäßig führt das Problem zu Auseinandersetzungen zwischen Mietern und Vermietern über die Schuldfrage. Die kann allerdings erst beantwortet werden, wenn die Ursachen für den Schimmelbefall identifiziert sind. Nicht selten führt eine Kombination bauseitiger Mängel, schimmelgefährdeter Materialien und unsachgemäßer Nutzung zu 'blühenden' Wänden und Ecken.

Der Ratgeber der Verbraucherzentrale erläutert zunächst, warum Feuchteschäden heute häufiger auftreten als früher. Gut verständlich wird erklärt, wieso sich Luftfeuchtigkeit an bestimmten Stellen niederschlägt und Probleme verursacht. Eine Auflistung möglicher Schäden und der zu erwartenden Arbeiten macht es möglich, den Sanierungsaufwand abzuschätzen. Neben wirksamen Maßnahmen zur Bekämpfung von Schimmelbefall ist das richtige Lüften und Heizen beschrieben, um das Risiko eines erneuten Befalls zu reduzieren. Außerdem beinhaltet der Ratgeber einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und Möglichkeiten des Schadensersatzes.

'Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen' kommt inklusive Versandkosten für 10,40 Euro per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 / 800149 oder per E-Mail an: broschueren@vz-bw.de.



Kennzeichnung auf Eierkarton führt in die Irre Nur der Stempel auf dem Ei klärt die Herkunft

Packstellenummer auf der Eierverpackung führt beim Eierkauf in die Irre. Sie sagt nichts über die Herkunft der Eier aus, sondern nur über den Ort, in dem sie abgepackt wurden. Wurden Eier in Deutschland verpackt, beginnt die Packstellenummer mit dem Länderkürzel DE. Die folgenden Ziffern geben Auskunft über das Bundesland, in dem verpackt wurde und den Verpackungsbetrieb. Doch Eierkartons auf denen ‚DE‘ draufsteht, können auch Eier aus den Niederlanden enthalten, wie Beschwerden von Verbrauchern belegen. Nur der Stempel auf dem Ei klärt über die Herkunft auf.

"Das ist ein unakzeptabler Zustand, die Herkunftsangabe der Eier gehört auf den Karton", fordert Christiane Manthey, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale, www.vz-bw.de/eierstempel

Keine Daten preisgeben!

Abzocker rufen als ‚Verbraucherzentrale‘ an

Den Namen der Verbraucherzentrale missbrauchen derzeit Anrufer, die telefonisch über Gewinne informieren oder frech behaupten, gegen Bezahlung etwas gegen unerwünschte Werbeanrufe zu unternehmen. Die Verbraucherzentrale prüft, wie sie gegen den Missbrauch vorgehen kann.

Die Beschwerden kommen wellenweise aus unterschiedlichen Regionen des Landes - offensichtlich arbeiten die unseriösen Anrufer sich systematisch nach Telefon-Vorwahlen durchs Land. Gemeinsam ist ihnen, dass sie den Namen ‚Verbraucherzentrale‘ missbrauchen, um gleich zu Beginn die Glaubwürdigkeit des Anrufs vorzuspiegeln. Ebenso typisch ist das Abfragen persönlicher Daten - teilweise sogar von Kontonummern - der Angerufenen. Immer wieder berichten Verbraucher nach unerwünschten Werbeanrufen von Forderungen aus angeblich telefonisch geschlossenen Verträgen oder Zugriffen auf ihr Konto. "Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ruft nicht einfach an und erfragt dabei persönliche Daten. Hier wird unser Name missbraucht", stellt Ulrike Weingand, Juristin der Organisation klar. Seit langem fordert die Verbraucherzentrale vom Gesetzgeber, die Gültigkeit telefonisch geschlossener Verträge grundsätzlich an eine schriftliche Bestätigung des Verbrauchers zu koppeln. Die erst im August 2009 eingeführten Strafen bei Verstößen gegen unerlaubte Telefonwerbung zeigen keine Wirkung im Kampf gegen den Telefonterror. Es sind Verbraucherbeschwerden dokumentiert, in denen gesetzeswidrig die Nummer des Anrufers unterdrückt wurde.

Derart agierende Anrufer sind kaum zu ermitteln - die Bußgeldandrohungen des Gesetzes laufen ins Leere. Unerwünschte Telefonwerbung kann nur wirksam bekämpft werden, wenn unseriöse Anrufer keine Geschäfte mehr machen können.

www.vz-bw.de/telefonwerbung

Vorbilder im Kulturlandschaftsschutz werden ausgezeichnet

Albwiesen, Wacholderheiden, Heckenlandschaften, Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder alte Feldbäume sind nur einige der typischen Landschaftselemente im Südwesten, die durch den Strukturwandel unserer Gesellschaft bedroht sind. Menschen, die sich um die Erhaltung der Kulturlandschaft in Württemberg und den angrenzenden Regionen kümmern, können sich um den mit insgesamt 12.500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis 2010 des Schwäbischen Heimatbunds und des Sparkassenverbands Baden-Württemberg bewerben.

Preiswürdig sind Maßnahmen, die Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen mit besonderem Engagement zur Erhaltung und Entwicklung gewachsener Kulturlandschaften, erbringen. Auch in diesem Jahr wird ein Sonderpreis für die Erhaltung, Restaurierung und Dokumentation von Kleindenkmälern vergeben. Kleindenkmäle sind zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie

Wegweiser, Unterstände und viele andere mehr. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2010, das Preisgeld stellt die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz zur Verfügung. Es kann unter den Preisträgern aufgeteilt werden. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2010 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Eine kostenlose Informationsbroschüre mit den genauen Teilnahmebedingungen ist beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Bewerbungen mit Fotos - maximal im Format DIN A4 - können schriftlich beim Schwäbischen Heimatbund, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart eingereicht werden. Weitere Informationen unter Tel. 0711/23942-47, Fax 0711/23942-44, E-Mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de, www.schwaebischer-heimatbund.de.

Die Feuerwehr informiert

Kinderbrandstiftung - ein brennendes Problem

Fast jeder vierte von der Polizei wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelte Tatverdächtige ist ein Kind unter 14 Jahren. Eine Zahl aus der Kriminalstatistik, hinter der sich oftmals unsagbares Leid verbirgt. Denn weiche verheerende Folgen das kindliche Spiel mit dem Feuer haben kann, liest man fast täglich in den Zeitungen: Tote, Schwerverletzte, zeitlebens Verstümmelte und Entstellte, verzweifelte Hinterbliebene, ganz abgesehen von den Sachschäden, die jährlich viele Millionen betragen.

Der hohen Zahl von Kinderbrandstiftungen und damit der Gefahr, dass zündelnde Kinder leichtfertig ihr eigenes Leben und das Unbeteiligter aufs Spiel setzen, kann nur durch pädagogisch sinnvolle Aufklärung entgegengewirkt werden. Angesprochen sind in erster Linie die Eltern, da sie für das Tun und Lassen ihrer Kinder zu allererst die Verantwortung tragen. Die Aufklärung über die Gefahren des Feuers muss deshalb schon frühzeitig im Elternhaus beginnen. Darüber hinaus können Kindergarten und Schule die elterliche Aufgabe wirkungsvoll unterstützen.

Einige grundsätzliche und wichtige Ratschläge für Eltern hat die Feuerwehr zusammengestellt:

Feuer ist heiß

Kleinkinder schon frühzeitig mit dem Feuer bekannt machen. Durch das langsame Hinführen eines Fingers zur offenen Flamme macht das Kind die erste unangenehme Bekanntschaft mit dem Feuer. Die erste Vorsicht wird wachgerufen. Diese psychologische Einstimmung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer ist die wichtigste Vorbeugungsmaßnahme gegen Brände jeder Art, denn sie wird den Menschen auf seinem ganzen Lebensweg begleiten.

Feuer fasziniert

Um den kindlichen Spiel- und Nachahmungstrieb zu befriedigen, Kinder unter Aufsicht den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeuge oder Kerze beibringen. Die Unterweisung sollte sich an der geistigen Aufnahmefähigkeit, der Gemütsart und der Geschicklichkeit des Kindes orientieren.

Vorbild sein

Selbst mit gutem Beispiel vorangehen und Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- Streichhölzer und Feuerzeuge nicht achtlos herumliegen lassen, besonders nicht, wenn Kinder häufig alleine sind.
- Kinder nicht zum Einkaufen von Zündhölzern schicken.
- Kindern unter 10 Jahren niemals offenes Licht anvertrauen.
- Kleinkinder niemals bei offenem Licht unbeaufsichtigt lassen.

Mit strikten Verboten, Abschreckung oder Angst erreichen Eltern nur den gegenteiligen Effekt, denn sie wecken nicht nur die Neugier, sondern auch den Trotz des Kindes mit der Konsequenz, dass das Kind in aller Heimlichkeit zündelt. Und das gerade ist die größte Gefahr.

Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg

Wirtschaft macht Schule in Baden-Württemberg

Um Bildungspartnerschaften zwischen kleinen Unternehmen und Schulen zu unterstützen, fördert das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg zehn Projekte aus dem ganzen Land. Gefördert werden Koordinatorinnen und Koordinatoren, deren Aufgabe es ist, Bildungspartnerschaften zwischen einer Schule und mehreren kleinen Unternehmen mit je maximal 50 Beschäftigten zu initiieren und die Zusammenarbeit zwischen Schule und kleinen Unternehmen aktiv zu unterstützen. Für das standardisierte Projekt stehen Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Höhe von knapp einer Million Euro zur Verfügung. Die Projekte laufen von Januar 2010 bis Dezember 2012. Langfristiges Ziel ist es, dass jede allgemein bildende Schule in Baden-Württemberg über einen oder mehrere betriebliche Partner verfügt. Damit sollen die berufliche Praxis stärker in die Schule integriert und die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg optimal auf den Übergang in Ausbildung und Beruf vorbereitet werden.

Weitere Infos: www.NewCome.de - Schulen - Aktuelle News
Quelle: NewCome.de

"Steuerfalle" Progressionsvorbehalt - wie steuerfreie Einkünfte sich auf die Einkommensteuer auswirken können

Spätestens seit der in den Medien geführten Diskussion um mögliche Steuernachzahlungen für die Bezieher von Kurzarbeitergeld im Rahmen der Einkommensteuererklärung dürfte bekannt sein: Es gibt Einkünfte, die im allgemeinen Sprachgebrauch als "steuerfrei" bezeichnet werden, aber tatsächlich den Steuersatz für die übrigen steuerpflichtigen Einkünfte erhöhen können. Verantwortlich dafür ist der sog. "Progressionsvorbehalt". Für Empfänger von Kurzarbeitergeld oder anderen Lohnersatzleistungen ist es also ratsam, sich rechtzeitig zu informieren, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Progressionsvorbehalt - was ist das?

Für bestimmte Einnahmen einer steuerpflichtigen Person sieht das Einkommensteuergesetz eine Steuerbefreiung vor. Zu dieser Kategorie gehören u.a. die sog. Lohnersatzleistungen, wie z.B. das Eltern-, Insolvenz- oder Arbeitslosengeld, das Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung, aber auch Eingliederungshilfe, die Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit, Überbrückungs- und Kurzarbeitergeld, um hier nur einige aufzuzählen. All diese Leistungen werden steuerfrei bezogen und führen zunächst zu mehr verfügbarem Einkommen. Sie unterliegen allerdings dem sog. Progressionsvorbehalt. Dies bedeutet, dass die steuerfreien Entgeltersatzleistungen bei der Ermittlung des individuellen Steuersatzes berücksichtigt werden, der für die übrigen steuerpflichtigen Einkünfte ausschlaggebend ist. Dadurch erhöht sich möglicherweise der Steuersatz, was in nicht wenigen Fällen auch Steuernachzahlungen zur Folge haben kann.

Sicherheitshalber Reserve einplanen

Bei steuerfrei ausgezahlten Lohnersatzleistungen ist also Vorsicht geboten. Es empfiehlt sich, entweder einen bestimmten Betrag vorausplanend zu sparen oder einen Steuerberater zu Rate zu ziehen, um mögliche steuermindernde Alternativen, wie z.B. eine getrennte Veranlagung bei Ehepaaren, zu prüfen. Außerdem muss nicht jede Lohnersatzleistung zu Nachzahlungen führen, wie nachfolgend in Anlehnung an Darstellungen des Bundesfinanzministeriums an zwei stark vereinfachten Beispielen aufgezeigt wird.

Beispiele für Steuernach- und -rückzahlung

Im Fall A handelt es sich um eine alleinstehende und kinderlose Person mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis und einem angenommenen Verdienst von 2.500 Euro monatlich (30.000 Euro jährlich). Wegen eines durch Kurzarbeit bedingten teilweisen Lohnausfalls in der zweiten Jahreshälfte verfügt sie nur über einen Jahresbruttolohn von 22.500 Euro ohne das gezahlte Kurzarbeitergeld. Bei der Errechnung des

Steuersatzes wird das erhaltene Kurzarbeitergeld zum zu versteuernden Einkommen hinzugerechnet. Damit wird Person A mit einem kalkulatorischen Steuersatz von rund 14,7 % anstelle von 13,3 % besteuert. Die veranlagte Einkommensteuer mit Progressionsvorbehalt liegt hier höher als die bereits gezahlte Lohnsteuer - somit wird eine Nachzahlung fällig.

Anders im Fall B, bei dem es sich um verheiratete Arbeitnehmer handelt. Hier wurde angenommen, dass beide Ehepartner einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen mit je einem monatlichen Bruttolohn von 3.000 Euro (72.000 Euro jährlich). In der zweiten Jahreshälfte wird ein Ehegatte in die Kurzarbeit geschickt mit vollständigem Verdienstaustausch. Aus dem entsprechend geringeren gemeinsamen Jahresbruttogehalt von 54.000 Euro ergibt sich nach Abzug der steuermindernden Beträge das zu versteuernde Einkommen. Auch hier wird der kalkulatorische Steuersatz zuzüglich des erhaltenen Kurzarbeitergelds errechnet. Er steigt ebenfalls und zwar von etwa 15,9 % auf 17,6 %. Die bereits bezahlte Lohnsteuer dürfte in diesem Fall aber höher als die zu entrichtende Einkommensteuer mit Progressionsvorbehalt sein. Folglich erhält das Ehepaar eine Rückzahlung.

Wer 2009 ausschließlich Kurzarbeitergeld, Elterngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld oder eine andere Lohnersatzleistung bezog und keine steuerpflichtigen Einkünfte hatte, bleibt von der Einkommensteuer und Nachzahlungen in aller Regel verschont. Allerdings müssen Alleinstehende und Ehepaare, die im Jahr mehr als 410 Euro Lohnersatz erhielten, grundsätzlich eine Steuererklärung abgeben.

Besonderheiten beachten

Väter und Mütter, die Elterngeld in Höhe des Sockelbetrags von 300 Euro bezogen haben, sollten derzeit besonders aufpassen. Das Bundesverfassungsgericht muss noch darüber entscheiden, ob der Sockelbetrag ebenso in die Berechnung eingeht, wie das Elterngeld, das 300 Euro übersteigt (Az.: 2 BvR 2604/09). Bis zu einer Entscheidung wird betroffenen Eltern empfohlen, Einspruch gegen ihren Einkommensteuerbescheid einzulegen, um von einem positiven Urteil zu profitieren.

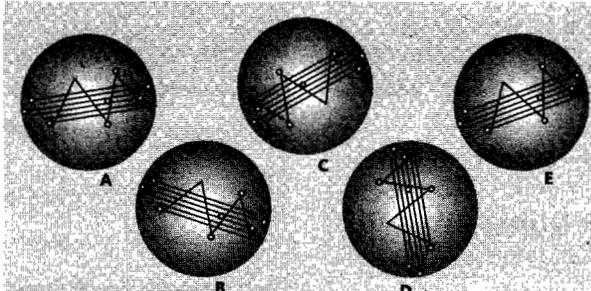
Berater helfen

Die steuerlichen Auswirkungen von Progressionsvorbehalt und Lohnersatz können hier nur skizziert werden. In der Praxis sind sie für Laien oft nicht überschaubar.

Der bundesweite Steuerberater-Suchdienst (www.stbk-stuttgart.de) bietet die Möglichkeit, einen oder mehrere seinen Anforderungen entsprechende Steuerberater nach den Kriterien Ort (bzw. Postleitzahl), Arbeitsgebiete (z.B. Arbeitnehmerveranlagung/Lohnsteuerjahresausgleich, Einkommensteuer), Branchenkenntnisse und/oder Fremdsprachenkenntnisse in ganz Deutschland zu suchen.

Steuerberaterkammer Stuttgart



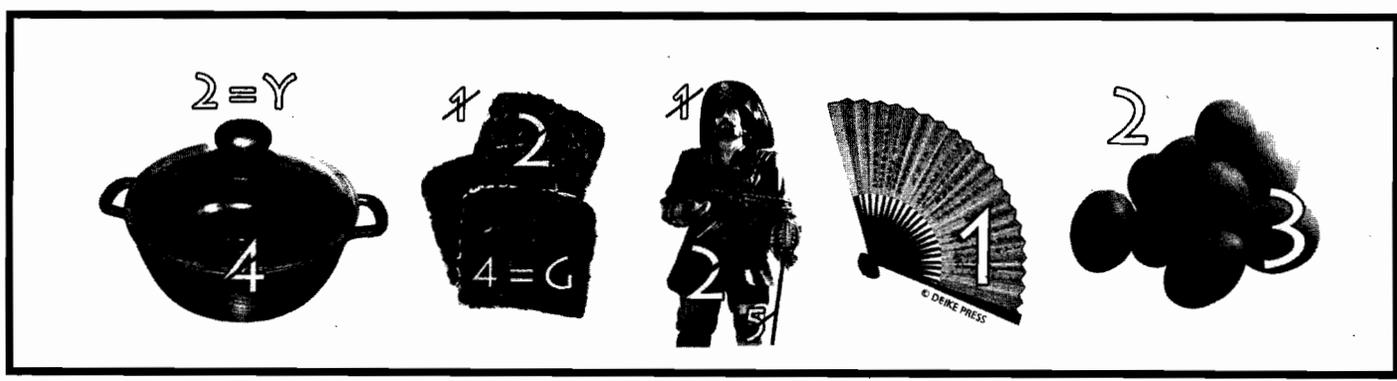
Veränderung			dt. Schriftsteller † 1985	mas-sieren	Hauch, Fluidum (franz.)		Ausdruck der Zu-neigung (Mz.)		Vorname d. blinden Musikers Wunder	Einzug der Stier-kämpfer	alte japan. Kaiser-stadt			ärztliche Beschei-nigung	Rekru-ten-aus-hebung		mittels, durch													
russische Metropole							in Hoch-form							Rhein-delta-arm																
Männername									persön-liches Fürwort		Gift-schlan-genart						franzö-sischer unbest. Artikel													
	4		Metall-verbinding-stück																											
dt. Schau-spieler † (Hans)							Arzt-besuch am Bett							drei Musizie-rende		Rufname Völlers														
			dt. Handels-bund im MA.		Sieb				9		ein christ-liches Fest																			
Schmier-stoff		Flach-abfall					Sohn der Aphro-dite				Loya-lität																			
	7												gezeich-nete Bilderge-schichte	Erd-trabant		nord-amerik. Indianer-stamm														
Weit-meer		TV-Mode-rator (Fritz)		englisch: Schlange	 <p>Der kleine Unterschied Welche Kugel unterscheidet sich von den anderen?</p>																									
See in Schott-land (Loch ...)																										Bau-wesen: Seiten-wand	im Jahre (latein.)	zwölf Dutzend		
																												6		
land-wirtsch. Arbeit		indone-sische Insel		medizi-nisch: Unter-schenkel																										
Karne-vals-narr																														
Gestell zum Obst-trocknen			Koran-abschnitt		Inhaber																									
						Ehren-name der röm. Kaiser	polit. Inter-essenver-tretung		unge-bund. Künst-lerium		An-streicher	zen-traler Punkt																		
Hasen-lager		ugs.: Rausch-gift	Wasser-pflanze		Körper-bau-spezia-list								Gebäude-teil, Söller																	
Medika-menten-form							Spitz-name Lincolns		tschech. Schrift-steller † ‚Schwejk‘						franz. Männer-kurz-name		Wende-ruf beim Segeln													
	2																													
Dom-stadt am Rhein			Wichtig-tuerei						franzö-sisch: Mutter						Bewoh-ner der ‚Grünen Insel‘															
früher							Stelz-vogel																							

no22

- | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

LÖSUNGEN:

HERMANN
FRITZ
C



Gerne nehmen wir Ihre Geschäfts-Anzeige entgegen

4-spaltig (185 mm breit)
und 30 mm hoch



in Bad Ditzenbach
€ 34.80* zzgl. gesetzl. MwSt.

* Alle Preise gültig für
Schwarzweiß-Anzeigen im
Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach
bei Direktschaltung; für Schaltung über
Werbeagentur fordern Sie bitte unsere
Mediadaten an.

GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

an:
Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37, 73066 Uhingen
Fax: 07161 93020-20
Telefon: 07161 93020-0



Rechnung an: Firma

Name, Vorname des Inhabers

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon-/Fax-Nr. mit Durchwahl für evtl. Rückfragen

Die Anzeige soll in **Bad Ditzenbach**

in der/den Kalenderwoche/n _____ erscheinen.

Weitere Orte (die Preise anderer Orte erfahren Sie unter www.nussbaum-sued.de,
Mediadaten oder rufen Sie uns an):

Größe: 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch

185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch

Farbe schwarz-weiß vierfarbig

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25% des Preises für
eine s/w-Anzeige. Der Farbzuschlag ist rabattfähig, beträgt jedoch mindestens
€ 55,- zzgl. MwSt bei Direktschaltung.

Anzeigentext: Bitte legen Sie Ihren Anzeigentext gut leserlich bei,
bzw. faxen ihn auf einem separaten Blatt.

- Korrekturabzug erwünscht
 Wir möchten gerne beraten werden – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
 Ich bin schon Kunde bei Nussbaum Medien: _____
Kunden-Nummer

Es gelten die AGB von Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG sowie
Anzeigenpreisliste, Farbzuschläge in der gültigen Fassung. Sofern ein Anzeigen-
abschluss besteht, wird der vereinbarte Rabatt gewährt.

2-spaltig (90 mm breit)
50 mm hoch
in Bad Ditzenbach
€ 29.00*
zzgl. gesetzl. MwSt.



Datum, Unterschrift

Der Spaltenpreis bei Direktschaltung
beträgt im Mitteilungsblatt
Bad Ditzenbach:

0,29 € pro mm Höhe (bei einer Spaltenbreite
von 45 mm) zzgl. gesetzl. MwSt.

2-spaltig
(90 mm breit)
130 mm hoch

in Bad Ditzenbach
€ 75.40*
zzgl. gesetzl. MwSt.



Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.
nussbaum-uhingen.de

VERSCHIEDENES

Wer sucht Betreuung,

24 Stunden, von liebenswerter, deutschsprachender Polin ?
Zuschriften unter **Chiffre 8591** an Nussbaum Medien Uhingen GmbH
& Co. KG, Postfach 50, 73062 Uhingen

IMMOBILIEN

!Verkaufsstart ab sofort!

Wohnen am Park in Deggingen
moderne Wohnungen
von 80 - 125 m².

Attraktive Wohneinheiten
im OG und DG

Wohn- und Geschäftshaus
"Neue Ortsmitte
Reichenbach"



- 7 Wohneinheiten
- großzügige Balkone
in Südausrichtung
- TG-Stellplätze

SINUS
WOHNBAU GMBH 73326 Deggingen

Verkauf: Herr J. Gansloser
Infos unter: T. 07334 8810 oder
H. 0176 10249439

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bei uns wird

Kundendienst groß geschrieben!
● Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
● auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
● Kostenvorschläge ● faire Preise

H&B TV-SERVICE

Hübner · Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT
Drackensteiner Straße 105 · 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns
TEL. 07335 921092

Aktuelle Polizeinachrichten aus Ihrem Landkreis!

POLIZEI
GEMEINDE KLICK DE
Schauen Sie rein!
www.gemeindeklick.de/polizei

Anzeigen helfen verkaufen!

Fit + schön gesund

Verspannter Rücken, Kopfschmerzen?

Ihr Masseur kümmert sich darum!

Kosmetik-Aktionstag

am Samstag, 24. April 2010

- Kostenloses Make-up
 - Nageldesign-Beratung
- Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

HAIR ≈ STYLE

Martin Wagner

73349 Wiesensteig, Hauptstraße 43
Telefon 07395 6306



Höhenblick

HOTEL • RESTAURANT

www.hoehenblick.com

73347 Mühlhausen
 Obere Sommerbergstraße 10
 Telefon 07335 96990-0

17. April 2010
 „Schwäbisch g'schwätzt und guat g'essa“
 Lächeln, schmunzeln und genießen!

Feine und herzhafte schwäbische Schmankerl vom Büfett und dazu Leseproben aus dem „Fleckerlsack“ von B. Ensslin vorgetragen von Barbara Ramminger

Kalt- warmes Büfett und Programm
 Beginn 18.30 Uhr **pro Person € 17,80**

Bitte reservieren Sie unter der Nummer 07335 969900

Seriöser Sammler kauft alles Militärische von 1700 - 1945 besonders suche ich Orden und Militärspielzeug, aber auch Verleihungsurkunden, Fotoalben, Uniformen, Helme, Säbel, Dolche etc. Diskretion wird zugesichert. Komme und zahle bar.
Telefon 07022 53513



Mangold Mineralöl GmbH

Ihr Service-Partner aus der Region
 Schnell – Zuverlässig – Kompetent

89150 Laichingen

Kraftstoffe – Heizöle – Schmierstoffe

Tel.: 07333-6027

Fax: 07333-4010

RAITH

Kunsthartz - Fußbodenbeschichtung

Telefon 07335 - 921797
 Gartenstraße 8 · 73349 Wiesensteig

für: - Lager
 - Garagen
 - Keller
 - Werkstätten

→

- abriebfest
- rutschhemmend
- öl- chemikalien- beständig

TOR-systeme

Staudinger

Wir sind Ihr Zuverlässiger Partner rund ums Tor
 Ob Neu oder Altbau

Wir bieten Ihnen immer eine Ideale Lösung.

Sektionaltore
 Kipptore
 Rolltore

Torantriebe
 Beratung u. Verkauf
 Wartung u. Service

Sprechen Sie uns an **07331 - 93 78 0**

Inh. Achim Müller Geislingerstr. 47 73312 Geislingen/Türkheim

Sie erhalten sofort

Geld

für ihr Gold!

Altgold und Zahngold

Gold: Ketten, Armbänder, Ringe, Barren
 Goldzähne auch mit Zahn u. im Gebiss

Aktion nur am 12. April 2010 · 16.30 - 18.30 Uhr

Thomas Breitweg · Hauptstr. 8 · 73342 Bad Ditzgenbach
 Thomas Lädle, Toto - Lotto, Zeitschriften

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Königstraße 2 · 73344 Gruibingen

Telefon 07335 6079 · Fax 07335 6095

...macht den Kundendienst.



Steinmetz-, Bildhauer- werkstatt

KRÄHMER

Grabdenkmale/Restauration
 kunsthawerkliche Objekte
 Boll 07164/3422
 Badstrasse 3

Wolfgang Wahl

Haus- und Gartenmarkt
 Landhandel

Ab sofort

Pflanzkartoffeln

in großer Auswahl

Pflanzenschutzmittel

in Klein- und Großpackung

Blumen- und Pflanzerden

Futtermittel

von Club Rekord, Deuka, Ovator

Sämereien

für Garten und Landwirtschaft

Molkereiweg 5 · 73079 Süßen · Tel. 07162 939673

